

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 109 (2018)
Heft: 4

Rubrik: Electrosuisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Thomas Wettstein**CEO Avectris AG und
ITG-PräsidentCEO Avectris AG
et président de l'ITG

Wissen dirigieren

Der wichtigste «Rohstoff» in unserer heutigen Informationsgesellschaft ist Wissen. Es wächst zunehmend schneller, und längst sind die Zeiten der Universalgelehrten, wie es beispielsweise Gottfried Wilhelm Leibniz noch im 17. Jahrhundert sein konnte, vorbei. Gefragt ist nun, so scheint es, der Spezialist!

Ein anderer Trend ist die Globalisierung und die hohe Geschwindigkeit, in der Innovationen geschaffen und zur Marktreife gebracht werden müssen. Planen lässt sich so etwas immer schwerer und daher sind neben den Spezialisten die unternehmerischen «Dirigenten» gefordert, um gemeinsam ein erfolgreiches Produkt zu schaffen.

Statische Anstellungsmodelle werden in diesem Kontext zunehmend obsolet. Fallweise werden Teams aus Experten für eine konkrete Aufgabe zusammengestellt, die sich nach getaner Arbeit wieder auflösen.

Was bedeutet dies für das Unternehmen der Zukunft? Kann ein Unternehmen alle nötigen Fachkompetenzen überhaupt intern aufbauen und halten? Gibt es irgendwann eine Art «Zweiklassengesellschaft» mit freiberuflichen Spezialisten und reinen «Dirigenten»?

Die Antwort liegt irgendwo in der Mitte: Unternehmen brauchen Fachexperten, die wie Unternehmer denken und Unternehmer, die zugleich Fachexperten sind. Zudem müssen Unternehmen als Organismus für neues Wissen offen und durchlässig sein, denn alle Fachkenntnisse selbst zu «besitzen», ist bereits heute schon unrealistisch.

Gerade in der Schweiz, wo KMUs massgebliche Innovationstreiber sind, entscheidet sich der Erfolg kleinerer und mittlerer Unternehmen mitunter im «War for Talents». Solche Talente zeichnen sich aus durch eine Persönlichkeit mit breiter Ausrichtung, konkretem Wissen und Begeisterung für alles Neue. Ebenso muss ein Paradigmenwechsel akzeptiert werden: Wissen ist kein Besitz mehr, sondern wird in einem flexiblen Netzwerk, das sich einer klassischen Kontrolle entzieht, fallweise zusammengestellt; Werte werden also dadurch geschaffen, dass das jeweils benötigte Expertenwissen agil und zur richtigen Zeit für das Unternehmen gewonnen werden kann.

Diriger le savoir

La principale «matière première» de notre société de l'information actuelle est le savoir. Il s'accroît de plus en plus rapidement et l'époque des savants universels, comme a pu l'être Gottfried Wilhelm Leibniz au 17^e siècle, est révolue depuis longtemps. Aujourd'hui, il semble que la société ait besoin de spécialistes!

Une autre tendance est la globalisation et la grande vitesse à laquelle les innovations doivent être créées et commercialisées. La planification devient de plus en plus difficile et, par conséquent, les «dirigeants» des entreprises sont également poussés à créer un produit réussi en collaboration avec les spécialistes.

Dans ce contexte, les modèles d'emploi statiques sont de plus en plus obsolètes. Dans certains cas, des équipes d'experts sont formées pour une mission concrète, puis se dissolvent une fois le travail terminé.

Qu'est-ce que cela signifie pour l'entreprise de demain? Une entreprise peut-elle établir et maintenir de manière interne toutes les compétences spécifiques nécessaires? Y aura-t-il un jour une sorte de «société à deux classes» composée de spécialistes indépendants et de purs «dirigeants»?

La réponse est quelque part à mi-chemin: les entreprises ont besoin d'experts qui pensent comme des entrepreneurs et d'entrepreneurs qui sont aussi des experts. En outre, les entreprises en tant qu'organismes doivent être souples et ouvertes aux nouvelles connaissances, car «posséder» soi-même toutes les connaissances spécialisées est aujourd'hui déjà irréaliste.

En Suisse notamment, où les principaux innovateurs sont les petites et moyennes entreprises, le succès de ces dernières se décide dans une «War for Talents». De tels talents se caractérisent par un esprit ouvert, un savoir concret et un grand enthousiasme pour la nouveauté. Un changement de paradigme doit aussi être accepté: le savoir ne se possède plus, il se développe dans un réseau flexible qui échappe à un contrôle classique, dont les membres s'associent au cas par cas; la création des valeurs implique donc pour chaque cas l'association souple et ponctuelle des expertises nécessaires pour l'entreprise.

Zurück zu den Wurzeln

Karriereveranstaltungen für Professionals | Electrosuisse pflegt eine enge Zusammenarbeit mit der Together AG. An Karriereveranstaltungen für Professionals bieten sie Fachleuten die Gelegenheit, in Regionen zurückzukehren, wo auch unbekanntere KMU spannende Jobangebote zu bieten haben. Im Interview vermittelt Adrian Fischer Einblicke in die Events.



Zur Person

Dr. Adrian Fischer ist Geschäftsführer und Inhaber der Together AG, einer Agentur, die Events und Messen für Studierende, Graduates und Professionals veranstaltet.

→ Together AG, 9001 St. Gallen
→ together.ch

Bulletin: Was ist das Ziel der Karriereveranstaltungen?

Adrian Fischer: Viele Absolventen von Fachhochschulen und universitären Hochschulen suchen ihren ersten Arbeitgeber in den grossen Schweizer Zentren. Nach den «Lehr- und Wanderjahren» werden jedoch Themen wie Familie und Kinder, ein eigenes Wohnobjekt und die Work-Life-Balance wichtiger. Genau an diesem Übergang setzen die Veranstaltungen für Berufserfahrene an. Sie sollen Fach- und Führungskräften eine Übersicht über attraktive Stellenangebote bei regionalen Arbeitgebern geben und die hohe Lebensqualität in den Regionen aufzeigen.

Weshalb organisieren Sie die Events?

Wir organisieren sie im Auftrag der Wirtschaftsförderungen der unterschiedlichen Regionen. Diese unterstützen damit die regionalen Unternehmen

beim Netzwerken mit an der Region interessierten hochqualifizierten Professionals. Gemeinsam mit den teilnehmenden Unternehmen leisten sie einen wichtigen Beitrag, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Zudem gibt es für die Zielgruppe der Studierenden diverse Karriereveranstaltungen. Für berufserfahrene Fach- und Führungskräfte gibt es sonst praktisch keine Plattformen für den persönlichen Austausch.

Wie viele Professionals nehmen teil?

Es nehmen jeweils 250 bis 350 Fach- und Führungskräfte teil. Im Durchschnitt sind rund die Hälfte aller Teilnehmenden in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen (inklusive IT) tätig. Die andere Hälfte arbeitet in wirtschaftswissenschaftlichen Berufen. Als mögliche Teilnehmer kommen primär berufserfahrene Personen in Frage, die entweder in der Region studiert haben oder in der Region wohnen, aktuell aber an einem anderen Ort arbeiten.

Wie viele Unternehmen sind an den Karriereveranstaltungen vertreten?

Im Durchschnitt nehmen rund 30 Arbeitgeber der entsprechenden Region an einer Karriereveranstaltung für Fach- und Führungskräfte teil. Dabei sind bekannte Unternehmen, aber auch weniger bekannte Arbeitgeber vertreten. Wichtig erscheint uns ein ausgeglichener Mix an unterschiedlichen Branchen und Unternehmensgrössen.

Wieso ist es für Unternehmen sinnvoll, an Karriereveranstaltungen für Berufserfahrene teilzunehmen?

Viele Verantwortliche klagen über Probleme, Fach- und Führungskräfte zu rekrutieren. Mit ihrer Teilnahme an einer Karriereveranstaltung für Professionals tun die Unternehmen etwas, um diesem Problem entgegenzuwirken.

Wiesieht das Programm einer Karriereveranstaltung aus?

Am Vormittag können Berufserfahrene bei Besichtigungen einen Blick hinter die Fassade von verschiedenen regionalen Arbeitgebern werfen. Dabei stellen die Arbeitgeber ihre Unternehmen vor und lernen dabei Fach- und Führungskräfte kennen. Am Nachmittag folgt das Messe- und Kongressprogramm, bestehend aus Company Catwalks, Informationsständen sowie einem abwechslungsreichen Vortragsprogramm. In den Präsentationen wollen regionale Persönlichkeiten die Fach- und Führungskräfte von der Attraktivität der Region überzeugen. An den Informationsständen können Personal- und Linienverantwortliche von Arbeitgebern der Region Kontakte zu Fachleuten knüpfen.

Welche Events haben Sie geplant?

Im Sommer 2018 sind zwei Veranstaltungen geplant: In der Ostschweiz organisieren wir am 17. August die Veranstaltung «ProOst» bereits zum fünften Mal. Ostschweizer Firmen treffen auf rund 300 Fach- und Führungskräfte, die sich über die Karriereperspektiven und über die hohe Lebensqualität der Ostschweiz informieren wollen.

Der Begegnungstag «Karriere Aargau» findet am 7. September zum zweiten Mal statt. Die Unternehmen werden im Trafo in Baden erneut auf über 250 interessierte Fach- und Führungskräfte treffen.

**INTERVIEW: BERNADETTE KOHLER,
KOMMUNIKATION ELECTROSUISSE**

Anmeldung für Unternehmen

Interessierte Unternehmen können sich noch für ProOst 2018 oder Karriere Aargau 2018 anmelden. Informationen und Anmeldung: www.together.ch/arbeitsgeber

Workforce 4.0

Teamwork und Dynamik mit neuen Arbeitsmodellen | Die digitale Transformation hält auch bei den Arbeitsplätzen Einzug. Der Trend geht weg von starren, hierarchischen Systemen zu Netzwerken, in denen die Rollen und Funktionen dynamisch den Anforderungen angepasst werden. Dabei werden fachübergreifendes Wissen und Sozialkompetenz immer wichtiger.

TEXT BERNADETTE KOHLER

Seit 2014 ist die digitale Transformation auch im Bereich der Arbeitsplätze in Gang gekommen. Dies bestätigen Studien renommierter Institutionen¹⁾. Die Wurzeln liegen in der Organisation unserer Welt in Netzwerken. Die Technologie, insbesondere das Internet, ist der Treiber dafür. Aber es geht künftig um weit mehr als nur um Technologie: Es geht um eine neue Denkweise, wie sich «Arbeit» an sich definiert und wie sich sinnstiftende, effiziente Zusammenarbeit organisieren lässt. Es geht also um eine Veränderung der DNA von Organisationen und um «neue», resp. auch andere Werte als bisher. Ein Paradigmenwechsel von der bisherigen Denkweise von Systemen hin zu Netzwerken wird gefragt sein. Künftig soll es keine fest vorgegebenen Rollen und Funktionen mehr geben. Alles wird offen und durchlässig, funktioniert soziotechnisch statt hierarchisch, ist selbstorganisierend, komplex und heterogen. Dies sind Erkenntnisse, die schon einige Zeit von Zukunftsforschern zu vernehmen sind. Eine solche Umstellung bedingt jedoch einen Kulturwandel in den Unternehmen, da dann hierarchische Strukturen von digital gestalteten Organisationskulturen abgelöst werden. Dieser Wandel ist insbesondere eine Management- und Leadership-Herausforderung. Der Umgang mit Daten, Technologien und Prozessen, die Vernetzung von Kompetenzen, Orten und Innovationen sowie die Konvergenz der Märkte spielt dabei eine zentrale Rolle. Auch das Schaffen von Transparenz wird dabei immer wichtiger, um nicht im Chaos zu versinken.

Wertvolle Ressourcen optimal einsetzen

Neue Arbeitsmodelle werden insbesondere deshalb gefragt, um auch den «war for talents» abzufedern, der



Neue Arbeitsmodelle der Zukunft bedingen flexibles Denken und Handeln.

bedingt durch schwächere Jahrgänge bereits im Gang ist. Doch könnte sich dieser Fachkräftemangel nicht zum eigentlichen «war for experience» entwickeln, wenn Fachwissen und innovative Lösungen gefordert sind? Eine Möglichkeit ist, dass künftig interdisziplinär zusammengestellte Teams aus Mitgliedern jeden Alters und diverser Kompetenzen in Projekten zusammenarbeiten. Solche Teams organisieren sich selbst, um zeitlich begrenzte Aufgaben zu lösen und Ziele effizient und qualitativ hochstehend zu erreichen. Die Zusammenstellung solcher Teams erfolgt aufgrund der Projektanforderungen und wird deshalb immer wieder neu definiert.

Andere Gewichtung von Werten und Vorstellungen

Digital-Natives treten mit neuen, eigenen Vorstellungen und Werten von Arbeit und Leben auf den Arbeitsmarkt und allmählich auch in Führungsposi-

tionen. Der Wunsch nach mehr Flexibilität bei den Arbeitszeiten und Freiheit in der Arbeitsgestaltung verschieben die Prioritäten in der Arbeitswelt. Der demografische Wandel und der daraus entstehende Fachkräftemangel verstärkt diese Entwicklung. Der Nachwuchs reicht schon heute nicht mehr für alle Bedürfnisse der Unternehmen aus.

«Neue» Fähigkeiten für die Projektarbeit

Um die Kompetenzen von Projektteams optimal zu nutzen und Projekte erfolgreich umzusetzen, braucht es neben Fachwissen vermehrt auch Soft Skills. Fähigkeiten, wie sich in etwas oder jemanden hineinzusetzen und bestenfalls Neues daraus zu entwickeln, über vorgegebene fachliche oder institutionelle Grenzen hinaus zu gehen und der Wille, Denkmuster aus verschiedenen Disziplinen zu integrieren, sind genauso wichtig wie eine offene, wert-

schätzende Kommunikation oder die Fähigkeit, verschiedensten Möglichkeiten Raum zu geben und dennoch jederzeit fokussiert zu bleiben. Eine Zusammenarbeit innerhalb der Betriebe und Bereiche, aber auch unter verschiedensten Unternehmen, kann dazu beitragen, innovative Projektideen zu kreieren, Grenzen zu sprengen und neue Möglichkeiten zu schaffen.

Paradoxe Situation

Aktuell besteht eine paradoxe Situation in der Elektrotechnik- und Energiebranche. Einerseits herrscht schon heute in bestimmten Bereichen ein Fachkräftemangel, was die betroffenen Unternehmen vor grosse Herausforderungen stellt, um erforderliches Wissen zu finden und Projekte termingerecht zu realisieren. Demgegenüber stehen erfahrene Experten mit einem enormen Potenzial an Know-how und Erfahrungen, die aufgrund ihres Alters jedoch nicht (mehr) für offene Positionen berücksichtigt werden. Diese Situ-

ation zeigt, wie wichtig es für alle Beteiligten ist, flexibel und offen zu sein gegenüber Anstellungsvarianten und neuen Arbeitsmodellen.

Von Sportlern und Musikern lernen

Es ist schon lange selbstverständlich, dass Sportler oder Musiker ihre Coaches und Agenten haben, die wichtige Funktionen übernehmen, damit sie sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können. Die Agenten erstellen objektive Profile von ihren Klienten und erledigen weitere Aufgaben, um die Trefferquote für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in Projekten zu erhöhen. Genau diesen Ansatz nutzt Expert Service mit der innovativen Branchenlösung für die Elektrotechnik- und Energiebranche. Als Pionier bietet der Service ein neues Arbeitsmodell. Dass dieses Modell funktioniert, haben diverse Einsätze der Experten aus dem Pool von Expert Service bereits bewiesen. Das Feedback von Arbeitgebern

wie Arbeitnehmern ist sehr positiv. Firmen finden diejenigen Kompetenzen – und oft noch weitere – die sie für ihre Projekte benötigen. Die Experten ihrerseits sind bereit, ihr Wissen und ihre Passion in die Projekte einzubringen. Dies schafft einen klaren, berechenbaren Rahmen für konstruktive Projektarbeit. Expert Service bietet eine Plattform, mit der sich Beteiligte schnell und unkompliziert für die Projektdauer (oder länger) finden. Es gibt kaum Reibungsverluste und die Kräfte können dort eingesetzt werden, wo sie benötigt werden. Es wird in Zukunft noch wichtiger werden, sich gekannt zu vernetzen und sich rechtzeitig auf neue Arbeitsmodelle einzustellen.

Literatur

¹⁾ GDI-Studien für Swisstaffing und Vortrag Dr. A. Belliger, pädagogische Hochschule Luzern.
Weitere Informationen: www.expertservic50.ch

Autorin

Bernadette Kohler, Marketing-Kommunikation.
→ Electrosuisse, 8320 Fehraltorf
→ bernadette.kohler@electrosuisse.ch

Willkommen bei Electrosuisse

Electrosuisse freut sich, folgendes Branchenmitglied willkommen zu heissen! Mitarbeitende von Branchenmitgliedern profitieren von reduzierten Tarifen bei Tagungen und Kursen und können sich aktiv an technischen Gremien beteiligen.

Edico Engineering AG

Als unabhängiges Ingenieurbüro bietet das Unternehmen Beratung und Unterstützung bei der Planung sämtlicher Projekte in der Gebäude-Elektrotechnik an – bei Banken und Versicherungen, Schulen, öffentlichen Verwaltungen, Spitalbauten und Datacenter. Das Unternehmen konzipiert Energie-, Beleuchtungs-, Kommunikations- und Sicherheitsanlagen.

Für die Auftraggeber werden ganzheitliche, produkteunabhängige und auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Lösungen geplant und realisiert. Edico konzipiert und projiziert Anlagen in den Bereichen Energieversorgung, MSRL, Photovoltaik, Installa-

tionssysteme, Beleuchtung, Starkstrom, Kommunikationssysteme, Brandmeldeanlagen, Not-, Fluchtwegbeleuchtungen, Security (Einbruch, Zutritt, Video) sowie Audio.

Die angebotenen Leistungen sind vielfältig und umfassen detaillierte Expertisen, Konzepte, Beratung bei der strategischen Planung, Vorstudien, Gesamtplanung, Projektierung, Ausschreibung, Fachbauleitung, Qualitätssicherung, Abnahmen sowie Inbetriebnahmen und integrale Tests.

Beratung wird auch zu folgenden Themen angeboten: Optimierungskonzepte zur Energieverbrauchsreduktion, die Nutzung erneuerbarer Energien, EMV-, Blitzschutz, Erdungs- und



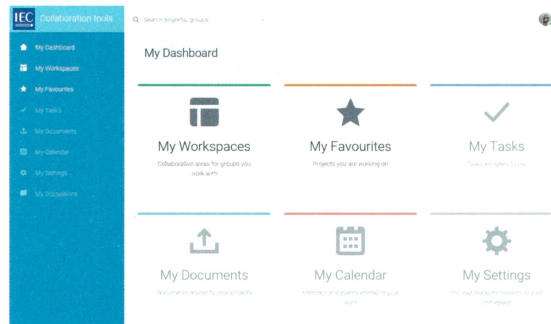
Der Firmensitz der Edico Engineering AG.

Überspannungsschutz sowie allen Datacenter-Themen.

Edico Engineering AG, Lerchenweg 2, 4303 Kaiseraugst
Tel. 061 816 80 00, www.edico.ch

Die IEC modernisiert ihre Normenplattform

Die Softwareunterstützung für die aktuelle Normenplattform der IEC läuft per Ende 2018 aus. Die IEC nutzt die erforderliche Migration auf eine neue Softwareplattform, um diese den heutigen Bedürfnissen und Erwartungen der Nutzer anzupassen. Über eine zeitgemässe App-Bedienung sollen bestehende und neue Funktionen möglichst benutzerfreundlich angeboten werden.



Die Collaboration Tool Suite ist nun anwenderfreundlicher.

Collaboration Tool Suite in neuem Outfit

Seit dem zwölfjährigen Bestehen der aktuellen Normenplattform der IEC, der Collaboration Tool Suite CTS, haben sich die Anwendergewohnheiten entscheidend verändert. Die «App-Generation» ist nun auch bei der IEC angekommen. Um gewährleisten zu können, dass die neue Plattform den Nutzerbedürfnissen entspricht, wurde sie in enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Nutzern, aber auch mit

externen Softwareunternehmen entwickelt. Damit ist gewährleistet, dass bewährte Funktionen auch im neuen, modernen Kleid die gewünschten Resultate bringen.

Die neuen Werkzeuge präsentieren sich in einer Art Kachelform, weisen aber nicht die Kinderkrankheiten auf, die bei bekannten Betriebssystemen aufgetaucht waren.

Ein wesentlicher Punkt ist die Abstimmung mit der ISO und mit CEN und Cenelec.

Da beinahe 80 % der Schweizer Normen SN EN auf IEC-Dokumenten basieren, ist für die TK-Experten die Durchgängigkeit zwischen IEC und Cenelec ein entscheidender Punkt für die Nutzerfreundlichkeit.

Während einer Übergangsphase werden beide Systeme parallel betrieben. Damit die neue Plattform möglichst schnell effizient genutzt werden kann, wird die IEC in Kürze entsprechende Lernmittel zur Verfügung stellen.

CES

Normenentwürfe und Normen

Bekanntgabe

Unter www.electrosuisse.ch/normen werden alle Normenentwürfe, die neuen durch die Cenelec angenommenen Normen, die neuen Schweizer Normen sowie die ersatzlos zurückgezogenen Normen offiziell bekannt gegeben.

Stellungnahme

Im Hinblick auf eine spätere Übernahme in das Schweizer Normenwerk werden Entwürfe zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind eingeladen, diese Entwürfe zu prüfen und Stellungnahmen dazu schriftlich an folgende Adresse einzureichen: Electrosuisse, CES, Luppmenstrasse 1, Postfach 269, CH-8320 Fehraltorf, bzw. ces@electrosuisse.ch. Der zu beachtende Einsprachetermin ist bei der jeweiligen Norm angegeben.

Erwerb

Die ausgeschrieben Entwürfe (im Normenshop nicht aufgeführt) können gegen Kostenbeteiligung bei Electrosuisse, Normenverkauf, Luppmenstrasse 1, Postfach 269, CH-8320 Fehraltorf, Tel. 044 956 11 65, Fax 044 956 14 01, bzw. normenverkauf@electrosuisse.ch bezogen werden.

Weitere Informationen über EN- und IEC-Normen gibt es unter www.normenshop.ch, wo auch alle geltenden Normen der Elektrotechnik gekauft werden können.

Projets et normes

Annonce

La page Web www.electrosuisse.ch/normes annonce officiellement tous les projets de normes, les nouvelles normes acceptées par le Cenelec, les nouvelles normes suisses, ainsi que les normes retirées sans substitution.

Prise de position

Les projets sont soumis pour avis dans l'optique d'une reprise ultérieure dans le corpus de normes suisses. Toutes les personnes intéressées par cette question sont invitées à vérifier ces projets et à soumettre leurs avis par écrit à l'adresse suivante: Electrosuisse, CES, Luppmenstrasse 1, Postfach 269, CH-8320 Fehraltorf ou ces@electrosuisse.ch. Le délai d'opposition à respecter est indiqué dans la norme correspondante.

Acquisition

Les projets soumis (non listés dans la rubrique Normes de la boutique) peuvent être obtenus moyennant une participation aux frais auprès d'Electrosuisse, Normenverkauf, Luppmenstrasse 1, Postfach 269, CH-8320 Fehraltorf, tél. 044 956 11 65, fax 044 956 14 01 ou à l'adresse électronique suivante: normenverkauf@electrosuisse.ch.

De plus amples informations sur les normes EN et CEI sont disponibles sur le site Web www.normenshop.ch. Il est également possible d'y acquérir l'intégralité des normes électrotechniques en vigueur.

EINLADUNG | INVITATION

134. Generalversammlung 134^e Assemblée générale

3. Mai 2018 | 3 mai 2018

Hotel Marriott, Zürich | Hôtel Marriott, Zurich



Programm

12.30 Uhr	Empfang und Stehlunch
14.00 Uhr	Generalversammlung
anschliessend	Referat von Prof. Dr. Gian-Luca Bona, Direktor Empa, «Technologien und Innovationen für die Zukunft»
16.30 Uhr	Apéro

Informationen

Datum	3. Mai 2018
Ort	Hotel Marriott Zürich Neumühlequai 42 8006 Zürich www.zurichmarriott.ch
Anreise	Wir empfehlen die öffentlichen Verkehrsmittel.
Sprache	Deutsch
Gebühr	Die Teilnahme an der General- versammlung mit Stehlunch ist kostenlos.
Anmeldung	bis 19. April 2018 unter: www.electrosuisse.ch/gv
Kontakt	Mirjam Tschopp T +41 44 956 12 83 gv@electrosuisse.ch

Programme

12h30	Accueil et repas
14h00	Assemblée générale
ensuite	Exposé du Prof. Dr Gian-Luca Bona, directeur de l'Empa, à propos des « Technologies et innovations pour l'avenir »
16h30	Apéro

Informations

Date	3 mai 2018
Lieu	Hôtel Marriott Zurich Neumühlequai 42 8006 Zurich www.zurichmarriott.ch
Accès	Nous vous recommandons d'utiliser les transports publics.
Langue	Allemand
Frais	La participation à l'assemblée générale de même que le repas de midi sont libres de frais.
Inscription	Jusqu'au 19 avril 2018 , en ligne sur : www.electrosuisse.ch/gv
Contact	Mirjam Tschopp T +41 44 956 12 83 gv@electrosuisse.ch

Traktanden der 134. (ordentlichen) Generalversammlung von Electrosuisse

Donnerstag, 3. Mai 2018

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 133. (ordentlichen) Generalversammlung vom 11. Mai 2017 in Visp
3. Bericht über das Geschäftsjahr 2017
4. Jahresrechnung
 - Genehmigung der Bilanz sowie der Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2017
 - Kenntnisnahme vom Bericht der Kontrollstelle
 - Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinns
5. Decharge-Erteilung an den Vorstand
6. Änderung der Statuten gemäss Artikel 22 b
7. Festsetzung der Jahresbeiträge 2019 der Mitglieder gemäss Artikel 6 der Statuten
8. Statutarische Wahlen
 - a) Vorstandsmitglieder
 - b) Kontrollstelle
9. Ehrungen
10. Verschiedene Anträge von Mitgliedern gemäss Artikel 11 f der Statuten
11. Nächste Generalversammlung

Für den Vorstand:

Dr. Urs Rengel	Markus Burger
Der Präsident	Der Geschäftsführer

Bemerkung betreffend Ausübung des Stimmrechts:

Die Branchen- und institutionellen Mitglieder, die sich an der Generalversammlung vertreten lassen wollen, sind gebeten, für die Ausübung ihres Stimmrechts einen Vertreter zu bezeichnen und ihm einen schriftlichen Ausweis auszuhandigen.

Ordre du jour de la 134^e Assemblée générale (ordinaire) d'Electrosuisse

Jeudi, 3 mai 2018

1. Nomination des scrutateurs
2. Procès-verbal de la 133^e Assemblée générale (ordinaire) du 11 mai à Viège
3. Rapport sur l'exercice 2017
4. Comptes annuels
 - Approbation du bilan et du compte de résultat au 31 décembre 2017
 - Prise de connaissance du rapport de l'organe de révision
 - Décision relative à l'utilisation du bénéfice net
5. Décharge au Comité
6. Modification des statuts selon l'article 22 b
7. Fixation des cotisations des membres pour 2019, selon l'article 6
8. Élections statutaires
 - a) Membres du Comité
 - b) Organe de révision
9. Honneurs
10. Diverses propositions des membres selon l'article 11 f des statuts
11. Prochaine Assemblée générale

Pour le Comité:

D ^r Urs Rengel	Markus Burger
Le président	Le directeur

Remarque au sujet de l'exercice du droit de vote:

Les membres du domaine et institutionnels qui désirent se faire représenter à l'Assemblée générale sont priés de désigner un délégué pour exercer leur droit de vote et de lui délivrer une procuration écrite.

Anträge des Vorstandes an die 134. (ordentliche) Generalversammlung von Electrosuisse

Die Traktanden und Anträge sowie ergänzende Informationen zu den Jahresbeiträgen stehen auch zur Verfügung unter www.electrosuisse.ch/gv

zu Traktandum 2

Protokoll der 133. (ordentlichen) Generalversammlung vom 11. Mai 2017 in Visp

Antrag auf Genehmigung des Protokolls, publiziert im Bulletin SEV/VSE 7/8 2017.

zu Traktandum 3

Bericht über das Geschäftsjahr 2017

Der Vorstand beantragt, den Bericht über das Geschäftsjahr 2017 zur Kenntnis zu nehmen.

zu Traktandum 4

Jahresrechnung

- Der Vorstand beantragt, die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2017 zu genehmigen.
- Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle
- Der Vorstand beantragt den Jahresgewinn von CHF 859 000.– der freien Reserve gutzuschreiben.

zu Traktandum 5

Decharge-Erteilung an den Vorstand

Es wird beantragt, dem Vorstand für seine Geschäftsführung im Jahre 2017 Decharge zu erteilen.

zu Traktandum 6

Änderung der Statuten

Electrosuisse möchte ihren Mitgliedern eine zeitgemässe und leistungsbezogene Mitgliedschaft anbieten. Die aktuellen Statuten genügen diesen Ansprüchen nicht mehr in allen Belangen, weshalb der Vorstand Electrosuisse eine partielle Statutenrevision beantragt.

Die Details hierzu finden Sie im Anschluss der Jahresrechnung 2017.

zu Traktandum 7

Festsetzung der Jahresbeiträge 2019

Der Vorstand beantragt folgende Jahresbeiträge für:

a) Persönliche Mitglieder

Neu sind die Kategorien leistungsbezogen und frei wählbar. Für bestehende Mitglieder erfolgt die Einstufung in die entsprechende Kategorie auf Basis der heutigen Jahresbeiträge. Die Beiträge beinhalten neu die Mitgliedschaft in allen Fachgesellschaften (bisher: nur in einer Fachgesellschaft).

Kategorie	Jahresbeitrag in CHF	Betrag in CHF bis 25 / ab 65 Jahren
Light	80	60
Classic	140	120
Premium	220	200
TechTalents	beitragsfrei	
Ehrenmitglied	beitragsfrei	
Fellow	beitragsfrei	

b) Branchenmitglieder

Für alle Branchenmitglieder bleibt der solidarische Anteil für die Normungsarbeit bestehen.

Kategorie Unternehmen und Institutionen

Neu basiert die Einstufung auf Basis der Mitarbeiterzahl im Fachbereich Elektro-, Energie-, Informations-, System- Umwelttechnik und deren zugeordnete Gebiete (z.B. Mobilität). Für bestehende Mitglieder erfolgt die Einstufung auf Basis der heutigen Jahresbeiträge.

Stufe	Anzahl Mitarbeitende	Jahresbeitrag in CHF*	Stimmenzahl
1	1–9	325	2
2	10–29	650	4
3	30–49	1 150	6
4	50–99	1 950	7
5	100–249	3 250	8
6	250–499	4 900	10
7	500–999	8 800	12
8	1000–1999	15 300	16
9	ab 2000	23 100	20

* inkl. Anteil von 30% für die Normungsarbeit

**Kategorie Werke/Energieversorgungsunternehmen,
welche gleichzeitig Mitglied des VSE sind**

Die Struktur und Beiträge bleiben unverändert.

Stufe VSE	Stufe Electrosuisse	Jahresbeitrag in CHF*	Stimmen- zahl
1	1	1 482	7
2	2	2 132	8
3-4	3	3 055	9
5-7	4	4 277	10
8-13	5	6 006	11
14-27	6	8 229	12
28-50	7	10 686	13
ab 51	8	13 156	15

* inkl. Anteil von 30% für die Normungsarbeit

**zu Traktandum 8
Statutarische Wahlen**

**a) Vorstandsmitglieder
Wiederwahlen**

Der Vorstand beantragt die Wiederwahl von:

- Pier Angelo Ceschi, Leiter Technische Abteilung und Mitglied der Geschäftsleitung, Società Elettrica Sopracenerina (SES) in Locarno für eine dritte Amtsperiode.
- Stephan Keller, Direktor Entwicklungsdepartement und Mitglied der Geschäftsleitung, V-Zug AG in Zug für eine zweite Amtsperiode.

Rücktritt

Dr. Rainer Bacher hat die max. Amtsdauer erreicht und kann gemäss Statuten nicht wieder gewählt werden. Er scheidet deshalb aus dem Vorstand aus.

Neuwahl

Als neues Mitglied beantragt der Vorstand für eine erste Amtsperiode die Wahl von Dr. Dieter Reichelt, Leiter Division Netze, Axpo Power AG, Baden

b) Kontrollstelle

Der Vorstand beantragt die Wiederwahl der Pricewaterhouse-Coopers AG als Kontrollstelle.

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember (in TCHF)	2017	2016
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	14 250	8 948
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4 879	6 551
Übrige kurzfristige Forderungen	292	138
Vorräte	195	341
Aktive Rechnungsabgrenzungen	347	244
Total Umlaufvermögen	19 963	16 222
Finanzanlagen	11 114	7 643
Beteiligungen	975	995
Sachanlagen	4 038	6 637
Liegenschaften	23 144	26 344
Immaterielle Anlagen	60	189
Total Anlagevermögen	39 331	41 809
Total Aktiven	59 294	58 031
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 787	1 034
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3 305	3 724
Passive Rechnungsabgrenzungen	5 970	5 298
Total kurzfristiges Fremdkapital	11 062	10 056
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	5 000	10 000
Langfristige Rückstellungen	20 029	15 836
Zweckgebundene Mittel ESTI	12 002	11 797
Total langfristiges Fremdkapital	37 031	37 633
Total Fremdkapital	48 093	47 689
Betriebskapital	2 500	2 500
Freiwillige Gewinnreserven	7 842	7 405
Jahresgewinn	859	437
Total Eigenkapital	11 201	10 342
Total Passiven	59 294	58 031

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in TCHF)		
	2017	2016
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	51 728	58 777
Personalaufwand	34 300	40 694
Fremdleistungen	5 533	5 203
Verwaltung und Werbung	4 299	5 002
Unterhalt und Reparaturen	524	624
Übriger betrieblicher Aufwand	3 101	2 825
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	3 488	3 761
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	484	667
Finanzertrag	942	539
Finanzaufwand	408	549
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	1 018	657
Liegenschaftsertrag	868	544
Liegenschaftsaufwand	994	756
Ergebnis vor Steuern	893	445
Direkte Steuern	34	8
Jahresgewinn	859	437

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in TCHF)	2017	2016
Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn	859	437
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	3 488	3 761
Veränderung langfristige Rückstellungen	4 193	3 493
Veränderung zweckgebundene Mittel	206	(205)
Verlust/(Gewinn) Finanzanlagen	(475)	(189)
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 672	(680)
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	(153)	419
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	146	(123)
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	(103)	189
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	753	(521)
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	(419)	622
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	672	431
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	10 838	7 634
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Finanzanlagen	(4 114)	0
Devestitionen von Finanzanlagen	0	7
Investitionen in Beteiligungen	0	(60)
Devestitionen von Beteiligungen	20	0
Investitionen in Sachanlagen	(1 178)	(1 601)
Devestitionen von Sachanlagen	2 436	61
Devestitionen von Liegenschaften	2 300	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(536)	(1 593)
Finanzierungstätigkeit		
Amortisation Hypothek	(5 000)	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(5 000)	0
Veränderung flüssige Mittel	5 302	6 041
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	8 948	2 908
Stand 31.12.	14 250	8 948
Veränderung flüssige Mittel (netto)	5 302	6 040

Anhang zur Jahresrechnung 2017

1. Angewandte Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal zu 5 % wertberichtigt wird.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen das Wertschriftenportfolio sowie direkt gehaltene Minderheitsbeteiligungen. Das Wertschriftenportfolio ist in einem konservativen und langfristigen Vermögensverwaltungsmandat investiert und zu Marktwerten bilanziert. Die Minderheitsbeteiligungen sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen und Liegenschaften

Die Sachanlagen und Liegenschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Umsatzerfassung

Die Umsatzerfassung erfolgt generell im Zeitpunkt der Fakturierung bei Abschluss des Gesamt- oder eines Teilauftrags gemäss vertraglicher Grundlage. Noch nicht fakturierte Dienstleistungen oder Aufträge in Arbeit werden nicht aktiviert. Ausnahmen bestehen in folgenden Bereichen:

- Im Bereich Weiterbildung erfolgt die Fakturierung im Normalfall vor der Veranstaltung. Bereits fakturierte, aber noch nicht durchgeführte Veranstaltungen werden am Jahresende abgegrenzt.
- Beim ESTI erfolgt die Fakturierung der Gebühr für Planvorlagen im Zeitpunkt der Genehmigung. Für die ausstehenden Abnahmekontrollen nach Fertigstellung wird eine Rückstellung gebildet.
- Bei gewissen Verträgen wird eine manuelle Abgrenzung gebildet für allfällige bereits vereinnahmte, aber noch nicht durchgeführte Leistungen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Bei der «Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik» handelt es sich um einen Verein mit Sitz in Fehraltorf.

Die Anzahl der Vollzeitstellen belief sich im Jahresdurchschnitt auf 211 Mitarbeitende (Vorjahr: 272).

Beteiligungen (in TCHF)	2017		2016	
	Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Cinelec SA, Matran	0	0 %	20	20 %
Electrocontrôle SEM SA, Martigny	105	70 %	105	70 %
InstaControl AG, Winterthur	436	100 %	436	100 %
Electrosuisse Control AG, Münchenstein	100	100 %	100	100 %
Electrosuisse Service AG, Fehraltorf	335	100 %	335	100 %

Minderheitsbeteiligungen mit Stimmanteil unter 20 % werden unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

Anhang zur Jahresrechnung 2017

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen

In den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen über CHF 1 152 000 (Vorjahr CHF 1 209 000).

Liegenschaften

Electrosuisse besitzt die mehrheitlich betrieblich genutzte Liegenschaft am Hauptsitz in Fehraltorf.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen belaufen sich auf CHF 550 000 (Vorjahr CHF 680 000).

Zweckgebundene Mittel ESTI

Dabei handelt es sich um für das ESTI reservierte Mittel. Diese bestehen einerseits aus der «ESTI Ausgleichsreserve», den kumulierten Einnahmeüberschüssen des ESTI aus den Vorjahren, sowie der «ESTI Rückstellung für offene Arbeiten an Planvorlagen», für welche die Gebühr bereits vereinnahmt, die Abnahmekontrolle aber noch ausstehend ist.

Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

Hypothek von CHF 5 Mio. zur Finanzierung der Liegenschaft in Fehraltorf mit einer Laufzeit bis 2023. Zur Sicherstellung der Hypothek bestehen Schuldbriefe über insgesamt CHF 27 Mio.

Fremdleistungen

Bei den Fremdleistungen handelt es sich um Aufwendungen für Tagungs- und Schulungsorte sowie für die Untervergabe von Aufträgen.

Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand besteht aus den Aufwendungen für die Fahrzeugflotte, dem Mietaufwand für Betriebsstandorte sowie für Versicherungen.

Eventualverbindlichkeiten

Gegenüber dem Amt für Wirtschaft und Arbeit besteht eine unbefristete Bankgarantie über CHF 100 000. Die Hälfte des Jahresgewinns der InstaControl AG ist bis 2017 im Rahmen eines Earn-Out der Verkäuferin geschuldet.

Honorar Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle beläuft sich auf CHF 36 000 (Vorjahr CHF 36 000).

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers.

Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshand-

lungen festzulegen, nicht aber, um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbarte Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 28. Februar 2018

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer
Revisionsexperte, Leitender Revisor

Daniel Sutter
Revisionsexperte

Details zu Trakt. 6: Änderung der Statuten

Einleitung

Die Überarbeitung der Statuten wurde durch einen externen Juristen begleitet.
Reihenfolge «Elektro-, Energie- und Informationstechnik» einheitlich gemäss Art. 1 → Anpassung in den ganzen Statuten.
Der Terminus «Dienstleistung» wird in den ganzen Statuten durchwegs mit dem umfassenderen Begriff «Leistungen» ersetzt.

Alt	Neu (Änderungen gegenüber Alt unterstrichen)	Bemerkungen
I. Allgemeines <i>Art. 1 Name, Sitz</i> Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik (Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information, Association for Electrical Engineering, Power and Information Technologies, Associazione per l'elettrotecnica, la tecnica energetica e l'informatica), im Folgenden mit Electrosuisse bezeichnet, ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Electrosuisse hat ihren Sitz in Fehraltorf und ist im Schweizerischen Handelsregister eingetragen.	I. Allgemeines <i>Art. 1 Name, Sitz</i> Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik (Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information, Association for Electrical Engineering, Power and Information Technologies, Associazione per l'elettrotecnica, la tecnica energetica e l'informatica), im Folgenden mit Electrosuisse bezeichnet, ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Electrosuisse hat ihren Sitz in Fehraltorf und ist im Schweizerischen Handelsregister eingetragen.	
II. Zweck und Ziele, Mittel und Methoden <i>Art. 2 Zweck und Ziele</i> Electrosuisse ist die anerkannte Fachorganisation für Informations-, Energie- und Elektrotechnik sowie der damit verbundenen System- und Umweltaspekte. Electrosuisse unterstützt ihre Mitglieder durch Information, Aus- und Weiterbildung, Normung sowie durch Wahrung der Branchen- und Berufsinteressen in der Öffentlichkeit. Electrosuisse bietet Wissenstransfer und branchenübergreifende Kontakte an mit Fachleuten und Persönlichkeiten aus Schule, Wirtschaft und Politik.	II. Zweck und Ziele, Mittel und Methoden <i>Art. 2 Zweck und Ziele</i> Electrosuisse ist die anerkannte Fachorganisation für Elektro-, Energie- und Informationstechnik sowie der damit verbundenen System- und Umweltaspekte. <u>Electrosuisse unterstützt ihre Mitglieder durch Brancheninformationen, Aus- und Weiterbildung, Normung, Prüfung und Zertifizierung sowie durch Wahrung der Branchen- und Berufsinteressen in der Öffentlichkeit.</u> <u>Electrosuisse bietet Wissenstransfer und branchenübergreifende Kontakte an mit Fachleuten und Persönlichkeiten aus Schule, Wirtschaft und Politik.</u>	lit. a) – h) wird gestrichen. Soweit die in dieser Aufzählung erwähnten Tätigkeitsbereiche nicht bereits vom Wortlaut in den Abs. 1 – 5 erfasst werden, wurden diese ergänzt.
Dies geschieht namentlich in folgender Weise: a) Electrosuisse bietet qualitativ hochstehende Dienstleistungen wie Brancheninformationen, Aus- und Weiterbildung sowie Erfahrungsaustausch im nationalen und internationalen Rahmen an. Insbesondere setzt sie sich durch die Organisation von Kursen und durch die Schaffung von Ausbildungsmitteln für die Sicherung und Qualität der elektrotechnischen Berufsausbildung ein. b) Electrosuisse unterstützt die in der Elektrotechnik tätigen Unternehmen durch ein breites Angebot von Dienstleistungen, welche Sicherheit und Zuverlässigkeit im Umgang mit der elektrischen Energie betreffen. c) Electrosuisse befasst sich mit den Konsequenzen der Elektrotechnik-Nutzung und fördert damit das gegenseitige Verständnis zwischen Technik, Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik.	<u>Electrosuisse bietet Wissenstransfer und branchenübergreifende Kontakte an mit Fachleuten und Persönlichkeiten aus Schule, Wirtschaft und Politik und fördert das gegenseitige Verständnis zwischen Technik, Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik.</u> <u>Electrosuisse bietet Leistungen im Zusammenhang mit Elektro-, Energie- und Informationstechnik an.</u> <u>Electrosuisse kann sich an Unternehmen und Institutionen beteiligen.</u> Electrosuisse erbringt ihre Leistungen marktorientiert und kostendeckend.	

Alt	Neu (Änderungen gegenüber Alt unterstrichen)	Bemerkungen
d) Electrosuisse qualifiziert sich im Bereich der Elektrotechnik durch ihre breite Abstützung auf die schweizerischen Fachkreise sowie dank ihrer politischen und wirtschaftlichen Unabhängigkeit als Gesprächspartnerin aller interessierten Kreise, insbesondere der Behörden. e) Electrosuisse initiiert Aktionen, die dem Nutzen und dem Ansehen der Branche sowie der Solidarität unter den Mitgliedern dienen. f) Electrosuisse nutzt die Vorteile eines Verbandes von persönlichen sowie Branchen- und institutionellen Mitgliedern, indem sie – Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Behörden, Verwaltungen und Ausbildungsstätten auf gemeinsame Interessen fokussiert. g) Electrosuisse fördert die berufspolitischen und wirtschaftlichen Interessen der in der Informations-, Energie- und Elektrotechnik-Branche tätigen Fachleute durch Kooperation mit Berufsverbänden und anderen interessierten Organisationen. h) Electrosuisse ist tätig in allen Belangen der Normung und Prüfung auf dem Gebiet der Elektrotechnik und vertritt diesbezüglich die schweizerischen Anliegen auf internationaler Ebene. Sie bewegt sich im Rahmen der nationalen und internationalen Abgrenzungsvereinbarungen der entsprechenden Gremien. Electrosuisse erbringt ihre Dienstleistungen marktorientiert und kostendeckend.	a) Electrosuisse unterhält ein Verbandssekretariat. b) Electrosuisse gründet und betreibt Institutionen und Unternehmen, deren Leistungen sie ihren Mitgliedern, den Behörden und der Öffentlichkeit anbietet. c) Electrosuisse bestellt eine oder mehrere Fachgesellschaften und Kommissionen. Sie kann weitere gesamtschweizerische und regionale Kommissionen sowie Fachausschüsse bilden. Sie kann untergeordnete Gruppierungen bestellen. d) Electrosuisse sorgt für die Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit durch – eigene Publikationsorgane (technische Publikationen, Verbandspublikationen, Normen usw.) – Publizität in verbandsfremden Medien – Tagungen, Informationsveranstaltungen, Seminarien, Kurse, Exkursionen usw. e) Electrosuisse unterhält Verbindungen zu den Behörden sowie zu einschlägigen Organisationen im In- und im Ausland und kann in Zusammenarbeit mit diesen Dienstleistungen erbringen. Sie kann Mitglied nationaler und internationaler Organisationen und Vereinigungen sein.	
Art. 3 Mittel und Methoden a) Electrosuisse unterhält ein Verbandssekretariat. b) Electrosuisse gründet und betreibt Institutionen und Unternehmen, deren Leistungen sie ihren Mitgliedern, den Behörden und der Öffentlichkeit anbietet. c) Electrosuisse bestellt eine oder mehrere Fachgesellschaften und Kommissionen. Sie kann weitere gesamtschweizerische und regionale Kommissionen sowie Fachausschüsse bilden. Sie kann untergeordnete Gruppierungen bestellen. d) Electrosuisse sorgt für die Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit durch – eigene Publikationsorgane (technische Publikationen, Verbandspublikationen, Normen usw.) – Publizität in verbandsfremden Medien – Tagungen, Informationsveranstaltungen, Seminarien, Kurse, Exkursionen usw. e) Electrosuisse unterhält Verbindungen zu den Behörden sowie zu einschlägigen Organisationen im In- und im Ausland und kann in Zusammenarbeit mit diesen Leistungen erbringen. Sie kann Mitglied nationaler und internationaler Organisationen und Vereinigungen sein.	Art. 3 Mittel und Methoden a) Electrosuisse unterhält ein Verbandssekretariat. b) Electrosuisse gründet und betreibt Institutionen und Unternehmen, deren Leistungen sie ihren Mitgliedern, den Behörden und der Öffentlichkeit anbietet. c) Electrosuisse bestellt eine oder mehrere Fachgesellschaften und Kommissionen. Sie kann weitere gesamtschweizerische und regionale Kommissionen sowie Fachausschüsse bilden. Sie kann untergeordnete Gruppierungen bestellen. d) Electrosuisse sorgt für die Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit. e) Electrosuisse unterhält Verbindungen zu den Behörden sowie zu einschlägigen Organisationen im In- und im Ausland und kann in Zusammenarbeit mit diesen Leistungen erbringen. Sie kann Mitglied nationaler und internationaler Organisationen und Vereinigungen sein.	Die Aufzählung in lit. d) ist nicht zwingend.
III. Mitgliedschaft Art. 4 Mitglieder Mitglied von Electrosuisse kann werden, wer mit Fragen der Informations-, Energie- und Elektrotechnik sowie der damit verbundenen System- und Umweltaspekte oder diesen zugeordneten Gebieten in Beziehung steht.	III. Mitgliedschaft Art. 4 Mitglieder Mitglied von Electrosuisse kann werden, wer mit Fragen der Elektro-, Energie- und Informationstechnik sowie der damit verbundenen System- und Umweltaspekte oder diesen zugeordneten Gebieten in Beziehung steht.	

Alt	Neu (Änderungen gegenüber Alt unterstrichen)	Bemerkungen
Mitgliederkategorien: a) Persönliche Mitglieder – Studenten/Lehrlinge bis zum Studien-/Lehrabschluss. – Jungmitglieder: Mitglieder bis zum vollendeten dreissigsten Altersjahr. – Fachmitglieder: Mitglieder nach Abschluss der Berufsausbildung, die mindestens einer Fachgesellschaft angehören. – Fördermitglieder: Mitglieder, welche die Ziele und die Aktivitäten von Electrosuisse unterstützen, aber keiner Fachgesellschaft angehören. – Seniorsmitglieder: Mitglieder im Alter von mehr als zweiundsechzig Jahren oder Mitglieder, die dem Verband während dreissig Jahren ununterbrochen angehört haben. – Fellows: Mitglieder, welche sich für die Belange der Informations-, Energie- oder Elektrotechnik speziell verdient gemacht haben und dazu durch den Vorstand ernannt worden sind. – Ehrenmitglieder: Personen, die in Anerkennung ihrer aussergewöhnlichen Verdienste durch die Generalversammlung zu solchen ernannt worden sind. b) Branchenmitglieder Unternehmen der Branche Informations-, Energie-, Elektro-, System- und Umwelttechnik. Branchenmitglieder haben Anrecht auf eine angemessene Vertretung in den Normungsgremien von Electrosuisse. c) Institutionelle Mitglieder Öffentlich-rechtliche Körperschaften, Verbände, Organisationen und Bildungsstätten.	Mitgliederkategorien: a) Persönliche Mitglieder – <u>Sämtliche Fachleute, auch wenn diese noch in Ausbildung sind oder bereits das Rentenalter erreicht haben.</u> – <u>Fellows: Mitglieder, welche sich für die Belange der Elektro-, Energie- und Informationstechnik speziell verdient gemacht haben und dazu durch den Vorstand ernannt worden sind.</u> – <u>Ehrenmitglieder: Personen, die in Anerkennung ihrer aussergewöhnlichen Verdienste durch die Generalversammlung zu solchen ernannt worden sind.</u> – <u>Interessierte Personen</u> b) <u>Branchenmitglieder</u> <u>Unternehmen der Branche Elektro-, Energie- und Informationstechnik sowie öffentlich-rechtliche Körperschaften, Verbände, Organisationen und Bildungsstätten.</u> Branchenmitglieder haben Anrecht auf eine angemessene Vertretung in den <u>Normungs- und Konformitätsgremien</u> von Electrosuisse.	Zusammenfassung der Kategorien (Studenten/Lehrlinge, Jung-, Fach-, Förder- und Seniorsmitglieder). Neu: Auch interessierte Personen können Mitglied bei Electrosuisse werden. Zusammenfassung lit. b) und c). Präzisierung
Art. 5 Mitgliedschaft Die Aufnahme von persönlichen Mitgliedern sowie Branchen- und institutionellen Mitgliedern erfolgt durch den Vorstand nach schriftlicher Anmeldung beim Verbandssekretariat. Die Mitgliedschaft erneuert sich stillschweigend jährlich, sofern kein Austrittsbegehren bis zum 30. September des Kalenderjahres beim Verbandssekretariat gestellt wird. Fellows werden auf schriftlichen Antrag von mindestens fünf persönlichen Mitgliedern und gestützt auf die Empfehlung des Verbandssekretariats durch den Vorstand ernannt. Der Entscheid des Vorstandes ist endgültig. Ehrenmitglieder werden auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung ernannt. Gegen die Aufnahme oder Nichtaufnahme kann an die Generalversammlung rekuriert werden.	Art. 5 Mitgliedschaft Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt durch die Geschäftsleitung nach schriftlicher Anmeldung beim Verbandssekretariat. Fellows werden auf schriftlichen Antrag von mindestens fünf Mitgliedern und gestützt auf die Empfehlung des Verbandssekretariats durch den Vorstand ernannt. Der Entscheid des Vorstandes ist endgültig. Ehrenmitglieder werden auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung ernannt. Gegen die Aufnahme oder Nichtaufnahme kann an die Generalversammlung rekuriert werden.	Aufnahme der Mitglieder neu durch die Geschäftsleitung (bisher durch den Vorstand). Anmerkung des Juristen: Das Vereinsrecht ist grossmehrheitlich dispositives Recht, welches mittels Statuten abgeändert werden kann. Auch die Kompetenz zur Aufnahme von Mitgliedern kann in einer statutarischen Bestimmung einem anderen Organ zugewiesen werden. Die Aufnahme durch die Geschäftsleitung ist somit zulässig. Abs. 2 wird gestrichen: Die Fortdauer der Mitgliedschaft bei Fehlen eines Austrittsbegehrens ist im Art. 8 geregelt.
Art. 6 Mitgliederbeiträge Die Jahresbeiträge der einzelnen Mitgliederkategorien werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Ehrenmitglieder und Fellows zahlen keine Beiträge.	Art. 6 Mitgliederbeiträge Die Jahresbeiträge der einzelnen Mitgliederkategorien werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Ehrenmitglieder und Fellows zahlen keine Beiträge.	
Art. 7 Vergünstigungen Allfällige Vergünstigungen für Mitglieder bei Inanspruchnahme von Dienstleistungen von Electrosuisse werden durch den Vorstand festgelegt.	Art. 7 Vergünstigungen Allfällige Vergünstigungen für Mitglieder bei Inanspruchnahme von Leistungen von Electrosuisse werden durch den Vorstand festgelegt.	

Alt	Neu (Änderungen gegenüber Alt unterstrichen)	Bemerkungen
Art. 8 Austritt und Ausschluss Austrittsbegehren sind bis spätestens zum 30. September des Kalenderjahres an das Verbandssekretariat zu richten. Die Entlassung von Mitgliedern erfolgt je auf Jahresende. Bei Nichtbezahlung des Beitrages nach erfolgter Mahnung kann der Vorstand ein Mitglied ausschliessen. Aus wichtigen Gründen kann der Vorstand mit Dreiviertelmehrheit der anwesenden Stimmen den Ausschluss eines Mitgliedes beschliessen. Gegen den Ausschluss kann an der Generalversammlung rekurriert werden. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder sind für ausstehende Beiträge und allfällige weitere eingegangene Verbindlichkeiten belangbar.	Art. 8 Austritt und Ausschluss Austrittsbegehren sind bis spätestens zum 30. September des Kalenderjahres an das Verbandssekretariat zu richten. Die Entlassung von Mitgliedern erfolgt je auf Jahresende. Bei Nichtbezahlung des Beitrages nach erfolgter Mahnung oder aus wichtigen Gründen kann die Geschäftsleitung ein Mitglied ausschliessen. Gegen den Ausschluss kann an der Generalversammlung rekurriert werden. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder sind für ausstehende Beiträge und allfällige weitere eingegangene Verbindlichkeiten belangbar.	Neu: Ausschluss eines Mitgliedes durch die Geschäftsleitung (bisher durch den Vorstand). Anmerkung des Juristen: Das Ausschlussrecht ist grundsätzlich eine zwingende Kompetenz der Vereinsversammlung, aber keine ausschliessliche. Sie kann daher zusätzlich auch auf ein beliebiges anderes Organ übertragen werden.
Art. 9 Offizielles Publikationsorgan Die Mitteilungen von Electrosuisse an die Mitglieder erfolgen durch das offizielle Publikationsorgan des Verbands und brauchen den Mitgliedern in keiner anderen Weise zur Kenntnis gebracht zu werden.	Art. 9 Offizielles Publikationsorgan Die Mitteilungen von Electrosuisse an die Mitglieder erfolgen durch das offizielle Publikationsorgan des Verbands und brauchen den Mitgliedern in keiner anderen Weise zur Kenntnis gebracht zu werden.	
IV. Organisation Art. 10 Organe Die Organe von Electrosuisse sind: - Generalversammlung - Vorstand - Kontrollstelle - Geschäftsleitung	IV. Organisation Art. 10 Organe Die Organe von Electrosuisse sind: - Generalversammlung - Vorstand - Revisionsstelle - Geschäftsleitung	Präzisierung
Art. 11 Die Generalversammlung a) Die Generalversammlung besteht aus den anwesenden persönlichen Mitgliedern sowie den anwesenden Repräsentanten der Branchen- und institutionellen Mitglieder. Persönliche Mitglieder können sich durch andere Mitglieder vertreten lassen. Branchen- und institutionelle Mitglieder können sich durch dieselbe Person vertreten lassen. Keine Person darf jedoch mehr als 50 Stimmen auf sich vereinen. b) Die Mitglieder von Electrosuisse treten jährlich einmal zur ordentlichen Generalversammlung zusammen. c) Ausserordentliche Generalversammlungen können nach Bedarf vom Vorstand einberufen werden. Ebenfalls findet eine ausserordentliche Generalversammlung statt auf schriftliches, unter Angabe des Zwecks erfolgtes Begehren eines Fünftels aller Mitglieder. d) Der Vorstand bestimmt Datum und Ort der Generalversammlung. e) Eine Generalversammlung kann nur gültig verhandeln, wenn die Einladung dazu im offiziellen Publikationsorgan (Art. 9) mindestens vier Wochen vorher an die Mitglieder erfolgt ist unter Angabe der zu behandelnden Traktanden.	Art. 11 Die Generalversammlung a) Die Generalversammlung besteht aus den anwesenden Mitgliedern. - Persönliche Mitglieder können sich nur durch persönliche Mitglieder vertreten lassen. Der Bevollmächtigte muss eine entsprechende schriftliche Vollmacht vorweisen. Ein persönliches Mitglied darf max. 10 Stimmen auf sich vereinen. - Branchenmitglieder können sich durch eine delegierte Person vertreten lassen. Eine delegierte Person muss eine entsprechende schriftliche Vollmacht vorweisen. Eine delegierte Person darf max. 50 Stimmen auf sich vereinen. b) Die Mitglieder von Electrosuisse treten jährlich einmal zur ordentlichen Generalversammlung zusammen. c) Ausserordentliche Generalversammlungen können nach Bedarf vom Vorstand einberufen werden. Ebenfalls findet eine ausserordentliche Generalversammlung statt auf schriftliches, unter Angabe des Zwecks erfolgtes Begehren eines Fünftels aller Mitglieder. d) Der Vorstand bestimmt Datum und Ort der Generalversammlung. e) Eine Generalversammlung kann nur gültig verhandeln, wenn die Einladung dazu im offiziellen Publikationsorgan (Art. 9) mindestens vier Wochen vorher an die Mitglieder erfolgt ist unter Angabe der zu behandelnden Traktanden.	Präzisierungen in lit. a) und f)

Alt

- f) Wünscht ein Mitglied eine Ergänzung oder Änderung der Traktanden, so hat es eine schriftliche Eingabe mindestens vierzehn Tage vor der Generalversammlung an das Verbandssekretariat einzureichen. Wird an der Generalversammlung Eintreten beschlossen, muss das Traktandum behandelt werden. Statutenänderungen und Auflösung von Electrosuisse können nur gemäss Art. 22 und 23 erfolgen.
- g) Über jede Generalversammlung wird ein Protokoll geführt.

Art. 12 Stimmrecht

- a) An ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen finden Abstimmungen in der Regel offen durch Handmehr statt; in diesem Fall kommt jeder stimmberechtigten Person eine Stimme zu.
- b) Wenn die Generalversammlung in offener Abstimmung durch Handmehr geheime Abstimmung verlangt oder wenn diese durch die Statuten vorgesehen wird, so ist sie vom Vorsitzenden durchzuführen. Bei geheimen Abstimmungen haben die Branchen- und institutionellen Mitglieder so viele Stimmen, als es der Stufe ihres Jahresbeitrages entspricht. Sämtliche Stimmen eines Branchen- oder institutionellen Mitglieds sind durch ein- und denselben bevollmächtigten Vertreter abzugeben. Persönliche Mitglieder haben je eine Stimme.
- c) Für Beschlüsse und Wahlen ist – unter Ausserachtlassung der Stimmenthaltung – die Zustimmung der Mehrheit oder, bei mehr als zwei Stimmmöglichkeiten, die höchste Anzahl der abgegebenen Stimmen entscheidend. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Art. 22 und 23.
- d) Die Abstimmungsergebnisse werden durch mindestens zwei von der Generalversammlung bezeichnete Stimmzähler festgelegt. Es ist in jedem Fall das Gegenmehr festzustellen.
- e) Bei Beschlüssen über die Entlastung des Vorstandes haben Vorstandsmitglieder kein Stimmrecht.
- f) Anstelle der Abstimmung durch eine Generalversammlung kann der Vorstand eine schriftliche Urabstimmung durchführen lassen. Derart zur Abstimmung gebrachte Anträge sind angenommen, wenn sich die Mehrheit der eingesandten Stimmen dafür ausspricht. Für die Stimmzahl gilt Art. 12 b, geheime Abstimmung.
- g) Die Einladung zur Stimmabgabe bei einer Urabstimmung und das Abstimmungsmaterial werden den Mitgliedern, zusammen mit den Anträgen des Vorstands, mindestens vierzehn Tage vor dem Abstimmungstag zugestellt.

Art. 13 Befugnisse der Generalversammlung

Die Geschäfte der Generalversammlung sind:

- a) Beschlussfassung über das Protokoll der vorhergehenden Generalversammlung.
- b) Kenntnisnahme des Jahresberichtes, Abnahme der Jahresrechnungen von Electrosuisse, Kenntnisnahme der Berichte der Kontrollstelle und Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
- c) Entlastung des Vorstandes.

Neu (Änderungen gegenüber Alt unterstrichen)

Bemerkungen

- f) Wünscht ein Mitglied eine Ergänzung oder Änderung der Traktanden, so hat es eine schriftliche Eingabe mindestens vierzehn Tage vor der Generalversammlung an das Verbandssekretariat einzureichen. Wird an der Generalversammlung Eintreten beschlossen, muss das Traktandum behandelt werden. Statutenänderungen und Auflösung von Electrosuisse können nur gemäss Art. 20 und 21 erfolgen.
- g) Über jede Generalversammlung wird ein Protokoll geführt.

Art. 12 Stimmrecht

- a) An ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen finden Abstimmungen in der Regel offen durch Handmehr statt; in diesem Fall kommt jeder stimmberechtigten Person eine Stimme zu.
- b) Wenn die Generalversammlung in offener Abstimmung durch Handmehr geheime Abstimmung verlangt oder wenn diese durch die Statuten vorgesehen wird, so ist sie vom Vorsitzenden durchzuführen. Bei geheimen Abstimmungen haben die Branchenmitglieder so viele Stimmen, als es der Stufe ihres Jahresbeitrages entspricht. Sämtliche Stimmen eines Branchenmitglieds sind durch ein- und denselben bevollmächtigten Vertreter abzugeben. Persönliche Mitglieder haben je eine Stimme.
- c) Für Beschlüsse und Wahlen ist die Zustimmung der Mehrheit der abgegebenen Stimmen oder, bei mehr als zwei Stimmmöglichkeiten, die höchste Anzahl der abgegebenen Stimmen entscheidend. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Art. 20 und 21.
- d) Die Abstimmungsergebnisse werden durch mindestens zwei von der Generalversammlung bezeichnete Stimmzähler festgelegt. Es ist in jedem Fall das Gegenmehr festzustellen.
- e) Bei Beschlüssen über die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung haben Vorstandsmitglieder und Mitglieder der Geschäftsleitung kein Stimmrecht.
- f) Anstelle der Abstimmung durch eine Generalversammlung kann der Vorstand eine schriftliche Urabstimmung durchführen lassen. Derart zur Abstimmung gebrachte Anträge sind angenommen, wenn sich die Mehrheit der eingesandten Stimmen dafür ausspricht. Für die Stimmzahl gilt Art. 12 b, geheime Abstimmung.
- g) Die Einladung zur Stimmabgabe bei einer Urabstimmung und das Abstimmungsmaterial werden den Mitgliedern, zusammen mit den Anträgen des Vorstands, mindestens vierzehn Tage vor dem Abstimmungstag zugestellt.

Art. 13 Befugnisse der Generalversammlung

Die Geschäfte der Generalversammlung sind:

- a) Beschlussfassung über das Protokoll der vorhergehenden Generalversammlung.
- b) Kenntnisnahme des Jahresberichtes, Genehmigung der Jahresrechnung, Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle und Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
- c) Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung.

Präzisierungen bezüglich des Systems. Es kommt das einfache Mehr zur Anwendung.

Präzisierungen in lit. b), c) und e)

Präzisierungen in lit. b), i) und k)

lit. c): Neu: Entlastung auch der Geschäftsleitung. Anmerkung des Juristen: Auch die Mitglieder der Geschäftsleitung sind zu entlasten.

Alt	Neu (Änderungen gegenüber Alt unterstrichen)	Bemerkungen
d) Festsetzung der Mitgliederbeiträge und der Stimmennzahl der Branchen- und institutionellen Mitglieder. e) Wahl des Präsidenten, des Vizepräsidenten und der Mitglieder des Vorstandes. f) Wahl der Kontrollstelle. g) Erledigung von Rekursen gemäss Art. 5 und 8. h) Behandlung von Anträgen des Vorstandes und von Mitgliedern, eingereicht gemäss Art. 11 f. i) Beschlüsse über Aufstellung und Änderung der Statuten von Electrosuisse gemäss Art. 22. k) Beschluss über die Auflösung von Electrosuisse gemäss Art. 23.	d) Festsetzung der Mitgliederbeiträge und der Stimmennzahl der Branchenmitglieder. e) Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Vorstandes. f) Wahl der Revisionsstelle. g) Erledigung von Rekursen gemäss Art. 5 und 8. h) Behandlung von Anträgen des Vorstandes und von Mitgliedern, eingereicht gemäss Art. 11 f. i) Änderung der Statuten gemäss Art. 20. k) Auflösung gemäss Art. 21.	lit. e): Wahl des Vizepräsidenten fällt in die Kompetenz Konstituierung des Vorstandes.
Art. 14 Vorstand a) Der Vorstand besteht aus höchstens fünfzehn Mitgliedern. b) Seine Mitglieder und aus ihnen der Präsident und der Vizepräsident werden durch die Generalversammlung gewählt. Dabei soll auf eine angemessene Vertretung der verschiedenen Landesgegenden, Interessengruppen und Fachgesellschaften geachtet werden. c) Präsident und Mitglieder des Vorstandes werden für eine Amtsdauer von drei Jahren, beginnend mit dem der Generalversammlung folgenden Tag, gewählt. d) Ein Mitglied kann dem Vorstand während höchstens drei Amtsperioden angehören, der Präsident für eine weitere Amtsperiode. e) Der Geschäftsführer nimmt an den Sitzungen des Vorstandes mit beratender Stimme teil. f) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden mit dem einfachen Mehr der anwesenden Stimmen gefasst (Ausnahme: Art. 8 Abs. 3); der Präsident hat Stichtscheid.	Art. 14 Vorstand a) Der Vorstand besteht aus höchstens fünfzehn Mitgliedern. b) Seine Mitglieder und aus ihnen der Präsident werden durch die Generalversammlung gewählt. Dabei soll auf eine angemessene Vertretung der verschiedenen Landesgegenden, Interessengruppen und Fachgesellschaften geachtet werden. c) Präsident und Mitglieder des Vorstandes werden für eine Amtsdauer von drei Jahren, beginnend mit dem der Generalversammlung folgenden Tag, gewählt. d) Ein Mitglied kann dem Vorstand während höchstens drei Amtsperioden angehören, der Präsident für eine weitere Amtsperiode. e) Der Geschäftsführer nimmt an den Sitzungen des Vorstandes mit beratender Stimme teil. f) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden mit dem einfachen Mehr der anwesenden Stimmen gefasst (Ausnahme: Art. 8 Abs. 3); der Präsident hat Stichtscheid.	lit. b): Die Wahl des Vizepräsidenten fällt in die Kompetenz Konstituierung des Vorstandes. Präzisierung lit. f): Neu, Anwendung des Systems einfaches Mehr
Art. 15 Befugnisse des Vorstandes Dem Vorstand kommen alle Obliegenheiten zu, deren Erledigung nicht durch Gesetz oder Statuten einem anderen Organ übertragen ist. Er trägt die Gesamtverantwortung über die Entwicklung von Electrosuisse. Insbesondere hat er folgende Befugnisse: a) Genehmigung der mittel- und langfristigen Planung. b) Genehmigung der Rechnung zuhanden der Generalversammlung. c) Genehmigung des Betriebs- und Investitionsbudgets. d) Wahl der Direktionsmitglieder sowie Festlegung von deren Besoldung und Entschädigungen. e) Genehmigung von gesamtorganisatorischen Veränderungen. f) Abschliessen von für Electrosuisse allgemein verbindlichen Verträgen. g) Einsetzen von Ausschüssen zur Beratung und Kontrolle des Verbandssekretariates und der Institutionen. h) Bestellung von Fachgesellschaften und Kommissionen, die Bestätigung ihrer Vorsitzenden sowie die Genehmigung ihrer Geschäftsordnungen und Reglemente. i) Festlegung von Vergünstigungen gemäss Art. 7. k) Erteilung von im Handelsregister einzutragenden Unterschriftenberechtigungen. l) Vorbereitung der Traktanden für die Generalversammlung.	Art. 15 Befugnisse des Vorstandes Dem Vorstand kommen alle Obliegenheiten zu, deren Erledigung nicht durch Gesetz oder Statuten einem anderen Organ übertragen ist. Er trägt die Gesamtverantwortung über die Entwicklung von Electrosuisse. Insbesondere hat er folgende Befugnisse: a) Genehmigung der mittel- und langfristigen Planung. b) Verabschiedung der Rechnung zuhanden der Generalversammlung. c) Genehmigung des Betriebs- und Investitionsbudgets. d) Wahl der Mitglieder der Geschäftsleitung und deren Vorsitzender sowie Festlegung von deren Besoldung und Entschädigungen. e) Vertretung von Electrosuisse gegenüber Dritten. f) Bestellung von Fachgesellschaften und Kommissionen, die Bestätigung ihrer Vorsitzenden sowie die Genehmigung ihrer Geschäftsordnungen und Reglemente. g) Vorbereitung Einladung zur Generalversammlung.	Präzisierungen in lit. b) und d). Die Punkte in lit. e), f), g), i) und k) sind im Organisations- und Kompetenzreglement geregelt.

Alt	Neu (Änderungen gegenüber Alt unterstrichen)	Bemerkungen
Art. 16 Kontrollstelle a) Zur Prüfung der Jahresrechnung von Electrosuisse und von deren Institutionen wird jährlich durch die ordentliche Generalversammlung eine Kontrollstelle gewählt, welche die Anforderungen gemäss Art. 72b Absatz 2 des Obligationenrechts erfüllt. b) Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle müssen während mindestens zehn Tagen vor der Generalversammlung im Verbandsssekretariat zur Einsichtnahme durch die Mitglieder auflegen.	Art. 16 Revisionsstelle a) Zur Prüfung der Jahresrechnung von Electrosuisse wird jährlich durch die ordentliche Generalversammlung eine Revisionsstelle gewählt, welche die Anforderungen gemäss Art. 722b Absatz 2 des Obligationenrechts erfüllt. b) Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle werden zusammen mit der Einladung und Traktandenliste im offiziellen Publikationsorgan (Art. 9) veröffentlicht.	Präzisierungen sowie Anpassung an die gängige Praxis. Typfehler Art. 72b...
Art. 17 Geschäftsleitung, Verbandssekretariat und Institutionen Electrosuisse unterhält zur Durchführung ihrer Aufgaben ein Sekretariat und Institutionen unter der Leitung des Direktors. Der Vorstand erlässt die notwendigen Organisations- und Kompetenzreglemente.	Art. 17 Geschäftsleitung, Verbandssekretariat und Institutionen Der Vorstand kann die Geschäftsführung nach Massgabe eines Geschäftsreglements einem Ausschuss und/oder einer Geschäftsleitung übertragen. Electrosuisse unterhält zur Durchführung ihrer Aufgaben ein Sekretariat und Institutionen unter der Leitung des Geschäftsführers. Der Vorstand erlässt die notwendigen Organisations- und Kompetenzreglemente.	Präzisierungen
Art. 18 Fachgesellschaften und Kommissionen a) Der Vorstand kann zur Förderung der Kontakte und des Informationsaustausches unter Fachleuten und Anwendern sowie zur Behandlung aktueller branchenspezifischer oder regionaler Schwergewichtsgebiete weitere Fachgesellschaften bestellen. b) Zur Behandlung besonderer Fragen kann er ständige oder temporäre Kommissionen und Delegationen bestellen. c) Fachgesellschaften, Kommissionen und Delegationen haben keine eigene Rechtspersönlichkeit.	V. Finanzen Art. 18 Rechnungsführung Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.	Streichung dieses Artikels: Diese Punkte sind in Art. 15 lit. f) geregelt.
V. Finanzen Art. 19 Rechnungsführung Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die einzelnen Bereiche und Fachgesellschaften führen separate Betriebsrechnungen, welche in der Electrosuisse-Rechnung zusammengefasst sind.	V. Finanzen Art. 18 Rechnungsführung Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.	Für Electrosuisse existiert eine ordentliche Jahresrechnung. Die detaillierte Rechnungslegung wird durch den Vorstand festgelegt.
Art. 20 Einnahmen Die Einnahmen von Electrosuisse bestehen aus: – Mitgliederbeiträgen – Erträgen aus Dienstleistungen und Publikationen – Erträgen aus dem Verbandsvermögen – Zuwendungen	Art. 19 Haftung Für die Verbindlichkeit von Electrosuisse haftet ausschliesslich deren Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Diese haben anderseits keinen Anspruch auf das Vermögen von Electrosuisse.	Streichung dieses Artikels: Electrosuisse wird nach den gängigen betriebswirtschaftlichen Grundsätzen, geführt.

Alt	Neu (Änderungen gegenüber Alt unterstrichen)	Bemerkungen
VI. Änderungen der Statuten und Auflösung von Electrosuisse Art. 22 Änderung der Statuten a) Anträge von Mitgliedern auf Änderung der Statuten von Electrosuisse müssen mindestens drei Monate vor der Generalversammlung schriftlich und genau formuliert an das Verbandssekretariat gelangt sein. b) Eine Änderung der Statuten kann mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten durch die Generalversammlung beschlossen werden, wobei Art. 12 a oder Art. 12 b zur Anwendung kommt.	VI. Änderungen der Statuten und Auflösung Art. 20 Änderung der Statuten a) Anträge von Mitgliedern auf Änderung der Statuten müssen mindestens drei Monate vor der Generalversammlung schriftlich und genau formuliert an das Verbandssekretariat gelangt sein. b) Eine Änderung der Statuten kann mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten durch die Generalversammlung beschlossen werden, wobei Art. 12 a oder Art. 12 b zur Anwendung kommt.	Präzisierungen
Art. 23 Auflösung von Electrosuisse a) Anträge von Mitgliedern auf Auflösung müssen mindestens drei Monate vor der Generalversammlung schriftlich an das Verbandssekretariat gelangt sein. b) Die Auflösung kann nur durch eine Generalversammlung beschlossen werden, an der mindestens ein Fünftel der Stimmen aller Mitglieder anwesend ist. c) Falls das Quorum an der ersten Generalversammlung nicht erreicht wird, muss innerhalb von drei Monaten zu einer ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen werden, an der keine minimale Mitgliederzahl mehr vertreten sein muss. d) Die Auflösung ist nur beschlossen, wenn sich an der Generalversammlung in geheimer Abstimmung mindestens drei Viertel der anwesenden Stimmen dafür ausgesprochen haben. e) Im Falle der Auflösung beschliesst die Generalversammlung über die Verwendung des Vermögens von Electrosuisse.	Art. 21 Auflösung a) Anträge von Mitgliedern auf Auflösung müssen mindestens drei Monate vor der Generalversammlung schriftlich an das Verbandssekretariat gelangt sein. b) Die Auflösung kann nur durch eine Generalversammlung beschlossen werden, an der mindestens ein Fünftel der Stimmen aller Mitglieder anwesend ist. c) Falls das Quorum an der ersten Generalversammlung nicht erreicht wird, muss innerhalb von drei Monaten zu einer ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen werden, an der keine minimale Mitgliederzahl mehr vertreten sein muss. d) Die Auflösung ist nur beschlossen, wenn sich an der Generalversammlung in geheimer Abstimmung mindestens drei Viertel der anwesenden Stimmen dafür ausgesprochen haben. e) Im Falle der Auflösung beschliesst die Generalversammlung über die Verwendung des Vermögens.	Präzisierung
VI. Inkraftsetzung Art. 24 Vorliegende Statuten treten laut Beschluss der Generalversammlung vom 15. Mai 2014 in Luzern mit diesem Datum in Kraft. Sie ersetzen jene vom 6. Juni 2007. Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik Der Präsident Dr. Gabriele Gabrielli	VI. Inkraftsetzung Art. 22 Vorliegende Statuten treten laut Beschluss der Generalversammlung vom 3. Mai 2018 in Zürich mit diesem Datum in Kraft. Sie ersetzen jene vom 15. Mai 2014. Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik Der Präsident Dr. Urs Rengel	Datum und Ort werden nach Genehmigung der Statutenänderung durch die Generalversammlung eingesetzt.

Propositions du Comité à la 134^e Assemblée générale (ordinaire) d'Electrosuisse

Les points et motions de l'ordre du jour ainsi que des renseignements supplémentaires sur les cotisations annuelles sont également disponibles à l'adresse www.electrosuisse.ch/gv

au point 2

Procès-verbal de la 133^e Assemblée générale (ordinaire) du 11 mai à Viège

Approuver le procès-verbal publié dans le Bulletin 7/8 2017.

au point 3

Rapport du Comité sur l'exercice 2017

Le Comité propose qu'il soit pris connaissance du rapport de l'exercice 2017.

au point 4

Comptes annuels

- Le Comité propose d'adopter le bilan et le compte de résultat au 31 décembre 2017.
- Prise de connaissance du rapport de l'organe de révision.
- Le Comité propose d'affecter le bénéfice net de CHF 859 000.– aux réserves libres.

au point 5

Décharge au Comité

Il est proposé de donner décharge au Comité pour sa gestion au cours de l'année 2017.

au point 6

Modification des statuts

Electrosuisse veut offrir à ses membres une adhésion contemporaine et performante. Les statuts actuels ne remplissent plus ces exigences à tous égards, raison pour laquelle le Comité d'Electrosuisse propose une révision partielle des statuts. Les modifications se trouvent à la fin des comptes annuels de 2017.

au point 7

Fixation des cotisations des membres pour 2019

Le Comité propose les cotisations annuelles suivantes:

a) Membres personnels

Les catégories sont désormais liées aux performances et sélectionnables librement. Pour les membres actuels, le classement dans la catégorie appropriée est basé sur les cotisations annuelles actuelles. Les cotisations comprennent désormais l'adhésion à toutes les sociétés spécialisées (auparavant: à une seule société spécialisée).

Catégorie	Cotisation annuelle (CHF)	Cotisation annuelle (CHF) jusqu'à 25 ans / à partir de 65 ans
Light	80	60
Classic	140	120
Premium	220	200
TechTalents	libéré	
membres d'honneur	libéré	
Fellow	libéré	

b) Membres de la branche

Pour tous les membres de la branche, la part de solidarité pour le travail de normalisation reste la même.

Catégorie entreprises et institutions

La classification est désormais basée sur le nombre d'employés des départements de l'électrotechnique, de l'énergie, des technologies de l'information et de l'environnement et de leurs domaines respectifs (par exemple la mobilité).

Le classement est basé sur les cotisations annuelles courantes.

Catégorie	Nombre d'employés	Cotisation annuelle (CHF) *	Nombre de voix
1	1–9	325	2
2	10–29	650	4
3	30–49	1 150	6
4	50–99	1 950	7
5	100–249	3 250	8
6	250–499	4 900	10
7	500–999	8 800	12
8	1000–1999	15 300	16
9	ab 2000	23 100	20

* incl. une part des frais de 30% pour le travail de normalisation

Catégorie services industriels / entreprises d'approvisionnement en énergie qui sont également membres de l'AES

La structure et les cotisations annuelles restent inchangées.

Catégorie AES	Catégorie Electrosuisse	Cotisation annuelle (CHF) *	Nombre de voix
1	1	1 482	7
2	2	2 132	8
3-4	3	3 055	9
5-7	4	4 277	10
8-13	5	6 006	11
14-27	6	8 229	12
28-50	7	10 686	13
ab 51	8	13 156	15

* incl. une part des frais de 30% pour le travail de normalisation

au point 8

Élections statutaires

a) Membres du Comité

Réélections

Le Comité propose la réélection des membres suivants:

- Pier Angelo Ceschi, Leiter Technische Abteilung und Mitglied der Geschäftsleitung, Società Elettrica Sopracenerina (SES), Locarno pour un troisième mandat.
- Stephan Keller, Direktor Entwicklungsdepartement und Mitglied der Geschäftsleitung, V-Zug AG, Zug pour un deuxième mandat.

Départ

Rainer Bacher a atteint la durée de mandat maximale et ne peut être réélu conformément aux statuts. C'est la raison pour laquelle il quitte ses fonctions au sein du Comité.

Nouvelle élection

En qualité de nouveau membre, le Comité propose pour un premier mandat l'élection du D^r Dieter Reichelt, Leiter Division Netze, Axpo Power AG, Baden

b) Organe de contrôle

Le Comité propose la réélection de la société Pricewaterhouse-Coopers AG en qualité d'organe de contrôle.

Bilan

Bilan au 31 décembre (en KCHF)	2017	2016
Liquidités et actifs détenus à court terme avec cours de bourse	14 250	8 948
Créances sur livraisons et prestations	4 879	6 551
Autres créances à court terme	292	138
Provisions	195	341
Comptes actifs de régularisation	347	244
Total actif circulant	19 963	16 222
Placements financiers	11 114	7 643
Participation	975	995
Immobilisations corporelles	4 038	6 637
Immeubles	23 144	26 344
Immobilisations incorporelles	60	189
Total actifs immobilisés	39 331	41 809
Total actif	59 294	58 031
Engagements sur livraisons et prestations	1 787	1 034
Autres engagements à court terme	3 305	3 724
Comptes passifs de régularisation	5 970	5 298
Total capitaux de tiers à court terme	11 062	10 056
Dettes à long terme portant intérêts	5 000	10 000
Provisions à long terme	20 029	15 836
Fonds affectés ESTI	12 002	11 797
Total capitaux de tiers à long terme	37 031	37 633
Total capitaux de tiers	48 093	47 689
Fonds de roulement	2 500	2 500
Réserves libres provenant de bénéfices	7 842	7 405
Bénéfice net annuel	859	437
Total capital propre	11 201	10 342
Total passif	59 294	58 031

Compte de profits et pertes

Compte de profits et pertes au 31 décembre de l'exercice clôturé (en KCHF)	2017	2016
Produit net sur livraisons et prestations	51 728	58 777
Charges de personnel	34 300	40 694
Prestations de tiers	5 533	5 203
Administration et publicité	4 299	5 002
Entretien et réparations	524	624
Autres charges d'exploitation	3 101	2 825
Amortissements et corrections de valeur cumulées sur des postes de l'actif immobilisé	3 488	3 761
Résultat d'exploitation avant intérêts et impôts	484	667
Recettes financières	942	539
Charges financières	408	549
Résultat d'exploitation avant impôts	1 018	657
Revenu immobilier	868	544
Frais liés aux immeubles	994	756
Résultat avant impôts	893	445
Impôts directs	34	8
Bénéfice net annuel	859	437

Compte des flux monétaires

Compte des flux monétaires au 31 décembre de l'exercice clôturé (en KCHF)	2017	2016
Activité commerciale		
Bénéfice net annuel	859	437
Amortissements / corrections de valeur cumulées sur des postes de l'actif immobilisé	3 488	3 761
Variations des provisions à long terme	4 193	3 493
Variations des fonds affectés	206	(205)
Perte / (gain) placements financiers	(475)	(189)
Variation des créances sur livraisons et prestations	1 672	(680)
Variation des autres créances à court terme	(153)	419
Variation des provisions et des prestations non facturées	146	(123)
Variation des comptes de régularisation actifs	(103)	189
Variation des engagements sur livraisons et prestations	753	(521)
Variation des autres engagements à court terme	(419)	622
Variation des comptes passifs de régularisation	672	431
Flux monétaires provenant de l'activité commerciale	10 838	7 634
Investissements		
Investissements dans des placements financiers	(4 114)	0
Désinvestissements de placements financiers	0	7
Investissements dans des participations	0	(60)
Désinvestissements de participations	20	0
Investissements dans des immobilisations corporelles	(1 178)	(1 601)
Désinvestissements d'immobilisations corporelles	2 436	61
Désinvestissements d'immeubles	2 300	0
Flux monétaires provenant des investissements	(536)	(1 593)
Activités de financement		
Amortissement de l'hypothèque	(5 000)	0
Flux monétaires provenant des activités de financement	(5 000)	0
Variation des liquidités	5 302	6 041
Justificatif de la variation des liquidités		
Etat au 01.01.	8 948	2 908
Etat au 31.12.	14 250	8 948
Variation des liquidités (net)	5 302	6 040

Annexe aux comptes annuels 2017

1. Principes d'évaluation appliqués

Les présents comptes annuels ont été établis en conformité avec les dispositions légales sur la comptabilité commerciale du Code suisse des obligations. Les principales positions au bilan sont comptabilisées comme suit.

Créances sur livraisons et prestations

Les créances sur livraisons et prestations sont comptabilisées à la valeur nominale. Des réévaluations individuelles ont été faites sur ces valeurs, les créances restantes ont fait l'objet d'un ajustement forfaitaire de 5 %.

Placements financiers

Le portefeuille de titres est placé dans un mandat de gestion de patrimoine conservateur et à long terme et est comptabilisé aux valeurs marchandes.

Placements financiers

Les placements financiers comprennent le portefeuille de titres ainsi que des participations minoritaires détenues directement. Le portefeuille de titres est placé dans un mandat de gestion de patrimoine conservateur et à long terme et est comptabilisé aux valeurs marchandes. Les participations minoritaires sont évaluées jusqu'à concurrence des coûts

d'acquisition déduction faite d'éventuelles corrections de valeur.

Immobilisations corporelles et immeubles

Les immobilisations corporelles et les immeubles sont comptabilisés à leur valeur d'acquisition initiale et après déduction des amortissements économiquement nécessaires.

Saisie du chiffre d'affaires

La saisie du chiffre d'affaires a lieu de manière générale au moment de la facturation à la fin du mandat global ou d'un mandat partiel selon la base contractuelle. Les prestations non encore facturées ou les mandats en cours ne sont pas activés. Il y a des exceptions dans les domaines suivants : dans le domaine de la formation continue, la facturation a lieu normalement avant l'événement. Les événements déjà facturés mais non encore effectués sont ajustés en fin d'année selon les principes de la comptabilité par période. A l'ESTI, la facturation des émoluments pour les projets a lieu au moment de l'approbation. Pour les contrôles de réception après achèvement en cours, une provision est constituée. Pour certains contrats, une régularisation manuelle est faite pour toutes les prestations déjà perçues mais non encore exécutées.

Participations en KCHF	2017		2016	
	Capital	Voix	Capital	Voix
Cinelec SA, Matran	0	0 %	20	20 %
Electrocontrôle SEM SA, Martigny	105	70 %	105	70 %
InstaControl AG, Winterthur	436	100 %	436	100 %
Electrosuisse Control AG, Münchenstein	100	100 %	100	100 %
Electrosuisse Service AG, Fehraltorf	335	100 %	335	100 %

Les participations minoritaires avec un pourcentage de voix inférieur à 20 % sont mentionnées dans Placements financiers.

Annexe aux comptes annuels 2017

2. Données, ventilations et explications sur les comptes annuels

« Electrosuisse, Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information » est une association dont le siège est à Fehraltorf.

Le nombre des postes à plein temps atteint en moyenne annuelle 211 collaborateurs (exercice précédent 272).

Créances et dettes envers des participations

Le compte autres créances à court terme renferme des créances envers des participations de CHF 1 152 000 (exercice précédent CHF 1 209 000).

Immeubles

Electrosuisse possède les immeubles utilisés en majorité à des fins propres au siège de Fehraltorf.

Engagement envers des institutions de prévoyance

Les engagements envers des institutions de prévoyance se montent à CHF 550 000 (exercice précédent CHF 680 000).

Fonds affectés ESTI

Il s'agit de fonds réservés pour l'ESTI. Ils proviennent d'une part des « réserves de compensation de l'ESTI », de l'excédent cumulé de l'ESTI des années précédentes, ainsi que des « provisions pour travaux en cours sur des projets de l'ESTI » pour lesquelles l'émolument a déjà été perçu mais dont le contrôle de réception n'a pas encore été fait.

Dettes à long terme portant intérêts

Hypothèque de CHF 5 Mio. pour le financement de l'immeuble à Fehraltorf arrivant à échéance en 2023. Des cédules hypothécaires d'un total de CHF 27 Mio servent de garantie.

Prestations de tiers

Les prestations de tiers consistent en frais pour les locaux de formation et de journées professionnelles ainsi que pour la sous-traitance de mandats.

Autres charges d'exploitation

Les autres charges d'exploitation comprennent les charges pour la flotte automobile, le loyer pour les sites d'entreprise ainsi que pour les assurances.

Engagements conditionnels

Envers l'Office fédéral du développement économique et de l'emploi, il existe une garantie bancaire à durée indéterminée de CHF 100 000. La moitié du bénéfice annuel de InstaControl AG est due à la vendeuse jusqu'en 2017 dans le cadre d'une clause d'indexation sur les bénéfices futurs (earnout).

Honoraires de l'organe de révision

Les honoraires de l'organe de révision se montent à CHF 36 000 (exercice précédent CHF 36 000).

Rapport de l'organe de révision

Rapport de l'organe de révision sur les comptes annuels

En tant qu'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels joints de l'association Electrosuisse qui se composent du bilan, du compte d'exploitation et d'une explication relative aux comptes annuels de l'exercice comptable clos le 31 décembre 2017.

Responsabilité de la Direction

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels, conformément aux dispositions légales et aux statuts, incombe à la Direction. Cette responsabilité comprend la conception, la mise en place et le maintien d'un système de contrôle interne relatif à l'établissement et à la présentation des comptes annuels afin que ceux-ci ne contiennent pas d'anomalies significatives et que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. En outre, la Direction est responsable du choix et de l'application de méthodes comptables appropriées, ainsi que des estimations comptables adéquates.

Responsabilité de l'organe de révision

Notre responsabilité consiste, sur la base de notre audit, à exprimer une opinion sur les comptes annuels. Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de planifier et de réaliser l'audit pour obtenir une assurance raisonnable que les comptes annuels ne contiennent pas d'anomalies significatives.

Un audit inclut la mise en oeuvre de procédures d'audit en vue de recueillir des éléments probants concernant les valeurs et les informations fournies dans les comptes annuels. Le choix des procédures d'audit relève du jugement de l'auditeur, de même que l'évaluation des risques que les comptes annuels puissent contenir des anomalies significatives et que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs.

Lors de l'évaluation de ces risques, l'auditeur prend en compte le système de contrôle interne relatif à l'établis-

sement des comptes annuels pour définir les procédures d'audit adaptées aux circonstances, et non pas dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de celui-ci. Un audit comprend, en outre, une évaluation de l'adéquation des méthodes comptables appliquées, du caractère plausible des estimations comptables effectuées, ainsi qu'une appréciation de la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que les éléments probants recueillis constituent une base suffisante et adéquate pour former notre opinion d'audit.

Opinion d'audit

Selon notre appréciation, les comptes annuels pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2017 sont conformes à la loi suisse et aux statuts.

Rapport sur d'autres dispositions légales

Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément conformément à la loi sur la surveillance de la révision (LSR) et d'indépendance (art. 69b, al. 3 CC en relation avec l'art. 728 CO) et qu'il n'existe aucun fait incompatible avec notre indépendance.

Conformément à l'art. 69b, al. 3 CO en relation avec l'art. 728a, al. 1, chiff. 3 CO et à la norme d'audit suisse 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à l'établissement et à la présentation des comptes annuels, défini selon les prescriptions de la Direction.

Nous recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Zurich, le 28 février 2018

PricewaterhouseCoopers SA

Thomas Wallmer
Expert-réviseur, Réviseur responsable

Daniel Sutter
Expert-réviseur

Détails de l'article 6 de l'ordre du jour: Modification des statuts

Lancement

La révision des statuts a été accompagnée d'un avocat externe.

Ordonnance «l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information» uniformément conformément à l'art. 1
-> adaptation dans tous les statuts.

Anciens statuts

Nouveaux (Les modifications sont soulignées)

Remarques

I. Dispositions générales

Art. 1 Nom, siège

Electrosuisse, Verband für Elektro- Energie- und Informationstechnik (Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information, Associazione per l'elettrotecnica, la tecnica energetica e l'informatica, Associazione for Electrical Engineering, Power and Information Technologies), désignée ci-après par Electrosuisse, est une association aux termes de l'article 60 ss. du Code civil suisse.

Electrosuisse est inscrite en cette qualité au Registre suisse du commerce et son siège social est à Fehraltorf.

I. Dispositions générales

Art. 1 Nom, siège

Electrosuisse, Verband für Elektro- Energie- und Informationstechnik (Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information, Associazione per l'elettrotecnica, la tecnica energetica e l'informatica, Associazione for Electrical Engineering, Power and Information Technologies), désignée ci-après par Electrosuisse, est une association aux termes de l'article 60 ss. du Code civil suisse.

Electrosuisse est inscrite en cette qualité au Registre suisse du commerce et son siège social est à Fehraltorf.

II. Objectifs et buts, moyens et méthodes de travail

Art. 2 Objectifs et buts

Electrosuisse est l'organisation professionnelle reconnue pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information ainsi que pour les aspects systèmes et de l'environnement qui leur sont liés.

Electrosuisse soutient ses membres par de l'information, de la formation et de la formation continue, par les normes et par la défense des intérêts professionnels et de la branche sur le plan public.

Electrosuisse offre le transfert de connaissances et des contacts interdisciplinaires entre membres, spécialistes et personnalités du monde des écoles, de l'économie et de la politique.

Ceci est réalisé notamment comme suit:

- Electrosuisse offre des prestations de service de haut niveau qualitatif telles que: informations de la branche, formation et formation continue ainsi que l'échange d'expériences dans les cadres nationaux et internationaux. En particulier, elle s'engage par l'organisation de cours et par la création de moyens de formation pour assurer la formation professionnelle en électrotechnique de qualité.
- Electrosuisse soutient les entreprises de la branche électrotechnique en leur offrant une large gamme de prestations de service qui concerne la sécurité et la fiabilité de l'utilisation de l'énergie électrique.
- Electrosuisse s'occupe des conséquences de l'emploi de l'électrotechnique et encourage ainsi la compréhension mutuelle de l'exploitation de l'électrotechnique entre la technique, l'économie, la société et la politique.

II. Objectifs et buts, moyens et méthodes de travail

Art. 2 Objectifs et buts

Electrosuisse est l'organisation professionnelle reconnue pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information ainsi que pour les aspects systèmes et de l'environnement qui leur sont liés.

Electrosuisse soutient ses membres par des informations de la branche, la formation professionnelle et continue, par des normes, des essais et des certifications ainsi que par la défense des intérêts professionnels et de la branche sur le plan public.

Electrosuisse offre un transfert des connaissances et des contacts intersectoriels avec des spécialistes et des personnalités du milieu scolaire, de l'économie et de la politique et encourage la compréhension mutuelle entre la technique, l'économie, la science, la société et la politique.

Electrosuisse offre des prestations en rapport avec l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information.

Electrosuisse peut s'impliquer dans des entreprises et institutions.

Electrosuisse fournit ses prestations en fonction du marché et de façon rentable.

let. a) - h) sont supprimées. Dans la mesure où les domaines d'activité mentionnés dans cette énumération ne sont pas déjà dans le texte dans les alinéas 1 – 5, ceux-ci ont été complétés.

Anciens statuts	Nouveau (Les modifications sont soulignées)	Remarques
d) Electrosuisse est un partenaire qualifié pour tout ce qui touche à l'électrotechnique grâce à son étroite collaboration avec les cercles professionnels suisses et en raison de son indépendance financière et politique en tant que partenaire de tous les milieux intéressés, en particulier des autorités. e) Electrosuisse déclenche des actions qui servent aux bénéfices et à l'image de la branche ainsi qu'à la solidarité entre les membres. f) Electrosuisse utilise les avantages d'une association de membres personnels ainsi que de membres institutionnels et du domaine en focalisant les employeurs et les employés, les autorités, les administrations et les centres de formation sur des intérêts communs. g) Electrosuisse soutient les intérêts politiques professionnels et économiques des professionnels engagés dans la branche de l'électrotechnique, de l'énergie et de l'information par une coopération avec des associations professionnelles et d'autres organisations intéressées. h) Electrosuisse déploie ses activités pour tout ce qui concerne la normalisation et les essais dans le domaine électrotechnique et représente dans ces domaines la Suisse sur le plan international. Elle agit dans le cadre des conventions de délimitation nationales et internationales des commissions correspondantes. Electrosuisse s'assure que ses prestations sont orientées vers le marché et que ses frais doivent être couverts.		
<i>Art. 3 Moyens et méthodes de travail</i> a) Electrosuisse entretient un secrétariat de l'association. b) Electrosuisse crée et exploite des institutions techniques et des entreprises dont les services sont mis à disposition de ses membres, des autorités et du public. c) Electrosuisse constitue une ou plusieurs sociétés spécialisées et commissions. Elle peut également former des commissions et des groupes d'experts sur le plan suisse ou régional. Elle peut constituer des sous-groupes. d) Electrosuisse assure l'information de ses membres et du public au moyen de – ses propres organes (publications techniques, publications de l'association, normes, etc.) – la publicité dans des médias extérieurs à l'association – conférences, journées d'information, séminaires, cours, excursions, etc. e) Electrosuisse entretient des relations avec les autorités et avec des organisations compétentes suisses et étrangères et peut fournir des prestations en collaboration avec celles-ci. Elle peut être membre d'organisations et d'associations internationales.	<i>Art. 3 Moyens et méthodes de travail</i> a) Electrosuisse entretient un secrétariat de l'association. b) Electrosuisse crée et exploite des institutions techniques et des entreprises dont les services sont mis à disposition de ses membres, des autorités et du public. c) Electrosuisse constitue une ou plusieurs sociétés spécialisées et commissions. Elle peut également former des commissions et des groupes d'experts sur le plan suisse ou régional. Elle peut constituer des sous-groupes. d) Electrosuisse assure l'information de ses membres et du public. e) Electrosuisse entretient des relations avec les autorités et avec des organisations compétentes suisses et étrangères et peut fournir des prestations en collaboration avec celles-ci. Elle peut être membre d'organisations et d'associations internationales.	L'énumération dans let. d) n'est pas impérative.
III. Affiliation <i>Art. 4 Qualité des membres</i> Peuvent devenir membres d'Electrosuisse ceux et celles qui sont touchés par les domaines de l'électrotechnique et des technologies de l'énergie et de l'information ainsi qu'aux aspects systèmes et de l'environnement qui leurs sont liés, ou à des domaines associés.	III. Affiliation <i>Art. 4 Qualité des membres</i> Peuvent devenir membres d'Electrosuisse ceux et celles qui sont touchés par les domaines de l'électrotechnique et des technologies de l'énergie et de l'information ainsi qu'aux aspects systèmes et de l'environnement qui leurs sont liés, ou à des domaines associés.	

Anciens statuts	Nouveaux (Les modifications sont soulignées)	Remarques
Catégories de membres: a) Membres personnels – Etudiants/apprentis: membres jusqu'à la fin des études/ de l'apprentissage. – Jeunes membres: membres jusqu'à l'âge de 30 ans révolus. – Membres professionnels: membres ayant terminés leur formation professionnelle et qui font partie d'au moins une société spécialisée. – Membres de soutien: membres qui soutiennent les buts et les activités d'Electrosuisse mais qui ne font partie d'aucune société spécialisée. – Membres seniors: membres de plus de 62 ans ou membres ayant fait partie de l'association pendant 30 années sans discontinuer. – Fellows: personnes s'étant particulièrement distinguées dans le domaine de l'électrotechnique ou des technologies de l'énergie ou de l'information et ainsi nommées par le Comité en témoignage de leur contribution. – Membres d'honneur: personnes ainsi nommées par l'Assemblée générale en reconnaissance de leurs mérites particuliers. b) Membres du domaine – Entreprises du domaine des technologies de l'énergie, de l'information, des systèmes et de l'environnement. – Les membres de la branche ont droit à une représentation appropriée dans les commissions de normalisation d'Electrosuisse. c) Membres institutionnels – Organisations de droit public, associations, institutions et institutions de formation.	Catégories de membres:: a) Membres personnels – Tous les spécialistes, y inclus ceux en cours de formation ou ceux ayant atteint l'âge de la retraite. – Fellows: personnes s'étant particulièrement distinguées dans le domaine de l'électrotechnique ou des technologies de l'énergie ou de l'information et ainsi nommées par le Comité en témoignage de leur contribution. – Membres d'honneur: personnes ainsi nommées par l'Assemblée générale en reconnaissance de leurs mérites particuliers. – Les personnes intéressées b) Membres de la branche Entreprises de la branche de l'électrotechnique, des technologies de l'énergie, de l'information et de la technique des systèmes et de l'environnement qui y est associée, ainsi que des corporations de droit public, associations, organisations et centres de formation. Les membres du domaine ont droit à une représentation appropriée au sein des commissions de normalisation et de conformité d'Electrosuisse.	Regroupement des catégories (étudiants/apprentis, membres jeunes, spécialisés, seniors et de soutien). Nouveau: Les personnes intéressées peuvent aussi devenir membres chez Electrosuisse. Regroupement des let. b) et c). Précision
Art. 5 Admission L'admission des membres personnels, du domaine et institutionnels se fait par le Comité sur demande écrite adressée au secrétariat de l'association. L'affiliation est reconduite tacitement chaque année sauf démission adressée au secrétariat de l'association au plus tard jusqu'au 30 septembre pour la fin de l'année civile. Les fellows sont nommés par le Comité sur demande écrite d'au moins cinq membres personnels et sur proposition du secrétariat de l'association. La décision du Comité est sans appel. Les membres d'honneur sont nommés par l'Assemblée générale sur proposition du Comité. L'Assemblée générale est l'instance de recours contre l'admission ou la non-admission d'un membre.	Art. 5 Admission L'admission des membres est du ressort de la <u>Direction</u> sur demande écrite adressée au secrétariat de l'association. Les fellows sont nommés par le Comité sur demande écrite d'au moins cinq membres personnels et sur proposition du secrétariat de l'association. La décision du Comité est sans appel. Les membres d'honneur sont nommés par l'Assemblée générale sur proposition du Comité. L'Assemblée générale est l'instance de recours contre l'admission ou la non-admission d'un membre.	Désormais admission des membres par la Direction (jusqu'ici par le Comité). Remarque du juriste: le droit associatif est en grande majorité du droit dispositif qui peut être modifié au moyen des statuts. La compétence relative à l'admission des membres peut également dans une disposition statutaire être attribuée à un autre organe. L'admission par la Direction est donc autorisée. Al. 2 est supprimé: la continuité de l'affiliation en l'absence d'une demande de démission est réglée dans l'art. 8.
Art. 6 Cotisations Les cotisations annuelles des différentes catégories de membres sont fixées par l'Assemblée générale. Les membres d'honneur et les fellows sont exemptés de toute cotisation.	Art. 6 Cotisations Les cotisations annuelles des différentes catégories de membres sont fixées par l'Assemblée générale. Les membres d'honneur et les fellows sont exemptés de toute cotisation.	

Anciens statuts	Nouveaux (Les modifications sont soulignées)	Remarques
Art. 7 Avantages Le Comité décide des avantages éventuels dont peuvent profiter les membres lorsqu'ils ont recours aux services d'Electrosuisse. Art. 8 Démission et exclusion La démission doit être adressée au secrétariat de l'association au plus tard jusqu'au 30 septembre, elle sera effective pour la fin de l'année civile. En cas de non-paiement de la cotisation, le Comité peut exclure un membre après avoir mis en demeure de régulariser sa situation. Pour des raisons importantes, le Comité peut prononcer, à la majorité de trois quarts des voix présentes, l'exclusion d'un membre. L'Assemblée générale est l'instance de recours contre l'exclusion. Les membres démissionnaires ou exclus peuvent être poursuivis pour le recouvrement de cotisations impayées ou autres obligations financières encore ouvertes.	Art. 7 Avantages Le Comité décide des avantages éventuels dont peuvent profiter les membres lorsqu'ils ont recours aux services d'Electrosuisse. Art. 8 Démission et exclusion La démission doit être adressée au secrétariat de l'association au plus tard jusqu'au 30 septembre, elle sera effective pour la fin de l'année civile. En cas de non-paiement de la cotisation après mise en demeure de régularisation ou pour des motifs importants, la <u>Direction</u> peut exclure un membre. Un recours contre l'exclusion est possible auprès de l'Assemblée générale. Les membres démissionnaires ou exclus peuvent être poursuivis pour cotisations impayées ou toutes autres créances contractées.	Nouveau: exclusion d'un membre par la Direction (jusqu'ici par le Comité). Remarque du juriste: le droit d'exclusion est fondamentalement une compétence impérative mais pas exclusive de l'Assemblée générale. Il peut donc être également transmis à n'importe quel autre organe.
Art. 9 Organe de publication officiel Les communications d'Electrosuisse à ses membres se font par l'organe de publication officiel de l'association. Aucun autre moyen d'information n'est exigé.	Art. 9 Organe de publication officiel Les communications d'Electrosuisse à ses membres se font par l'organe de publication officiel de l'association. Aucun autre moyen d'information n'est exigé.	
IV. Organisation Art. 10 Organes Les organes d'Electrosuisse sont: - L'Assemblée générale - Le Comité - Les contrôleurs des comptes - La direction	IV. Organisation Art. 10 Organes Les organes d'Electrosuisse sont: - L'Assemblée générale - Le Comité - L'Organe de révision - La Direction	Précision
Art. 11 L'Assemblée générale a) L'Assemblée générale est constituée par les membres personnels ainsi que par les représentants des membres institutionnels et du domaine présents. Les membres personnels peuvent se faire représenter par d'autres membres. Plusieurs membres institutionnels et du domaine peuvent être représentés par une même personne. Cependant, aucune personne ne peut cumuler plus de 50 voix. b) Les membres d'Electrosuisse se réunissent une fois par année en Assemblée générale ordinaire. c) Des Assemblées générales extraordinaires peuvent être convoquées par le Comité selon les besoins. Une Assemblée générale extraordinaire sera également convoquée lorsque le cinquième de tous les membres l'exige par écrit, en précisant les raisons. d) Le Comité fixe le lieu et la date de l'Assemblée générale.	Art. 11 L'Assemblée générale a) L'Assemblée générale est constituée de tous les membres présents. - Les membres personnels ne peuvent se faire représenter que par des membres personnels. Le mandataire doit présenter une procuration écrite. Un membre personnel peut être mandaté pour 10 voix max. - Les membres de la branche peuvent se faire représenter par une personne déléguée. Une personne déléguée doit présenter une procuration écrite. Une personne déléguée peut être mandatée pour 50 voix max. b) Les membres d'Electrosuisse se réunissent une fois par année en Assemblée générale ordinaire. c) Des Assemblées générales extraordinaires peuvent être convoquées par le Comité selon les besoins. Une Assemblée générale extraordinaire sera également convoquée lorsque le cinquième de tous les membres l'exige par écrit, en précisant les raisons. d) Le Comité fixe le lieu et la date de l'Assemblée générale.	Précisions dans let. a) et f).

Anciens statuts

- e) Une Assemblée générale ne peut délibérer valablement que si la convocation des membres a été publiée dans l'organe officiel (art. 9) au moins quatre semaines à l'avance, en indiquant l'ordre du jour.
- f) Si un membre désire apporter un complément ou une modification à l'ordre du jour, il doit en faire la demande écrite auprès du secrétariat de l'association quinze jours au moins avant la date fixée pour l'Assemblée générale. Si, lors de l'Assemblée générale, il est décidé d'entrer en matière, le sujet proposé doit être traité. La révision des statuts et la dissolution d'Electrosuisse ne peuvent être prononcées que selon les art. 22 et 23.
- g) Il sera rédigé un procès-verbal de chaque Assemblée générale.

Art. 12 Droit de vote

- a) Lors des Assemblées générales ordinaires ou extraordinaires, les votations ont en principe lieu à main levée; dans ce cas, chaque personne ayant le droit de vote dispose d'une voix.
- b) Si l'Assemblée générale décide à main levée qu'une votation doit avoir lieu au bulletin secret ou si les statuts le prescrivent, le président appliquera alors cette décision. Dans ce cas, chaque membre institutionnel ou du domaine dispose du nombre de voix défini par la catégorie de cotisations qui lui est attribuée. La totalité des voix d'un membre institutionnel ou du domaine doit être déposée par un seul délégué muni des pouvoirs nécessaires. Chaque membre personnel dispose d'une voix.
- c) Pour les décisions et votations la majorité des voix exprimées, sans tenir compte des abstentions, est déterminante. Si plus de deux possibilités sont au choix, le nombre de voix le plus élevé est déterminant. Sont réservées les exigences des art. 22 et 23.
- d) Les résultats des votations doivent être dépouillés par deux scrutateurs au moins, désignés par l'Assemblée générale. Dans tous les cas, les voix opposées doivent être comptées.
- e) Lors de décisions concernant la décharge à donner au Comité, les membres de celui-ci n'ont pas le droit de vote.
- f) Le Comité est autorisé à remplacer la votation par une Assemblée générale par une votation par correspondance. Les propositions soumises à une telle votation par correspondance sont acceptées si la majorité des voix rentrées l'approuve. Le nombre de voix est régi par l'art. 12 b, votation au bulletin secret.
- g) Lors d'une votation par correspondance, l'avis et le matériel de votation doivent parvenir aux membres, en même temps que les propositions du Comité, quinze jours au moins avant la date fixée pour la votation.

Art. 13 Attributions de l'Assemblée générale

- Les attributions de l'Assemblée générale sont:
- a) L'approbation du procès-verbal de l'Assemblée générale précédente.
- b) La prise de connaissance du rapport annuel. L'approbation des comptes annuels d'Electrosuisse. La prise de connaissance du rapport des contrôleurs des comptes et la décision concernant le solde disponible.

Nouveaux (Les modifications sont soulignées)

- e) Une Assemblée générale ne peut délibérer valablement que si la convocation des membres a été publiée dans l'organe officiel (art. 9) au moins quatre semaines à l'avance, en indiquant l'ordre du jour.
- f) Si un membre désire apporter un complément ou une modification à l'ordre du jour, il doit en faire la demande écrite auprès du secrétariat de l'association quinze jours au moins avant la date fixée pour l'Assemblée générale. Si, lors de l'Assemblée générale, il est décidé d'entrer en matière, le sujet proposé doit être traité. La révision des statuts et la dissolution d'Electrosuisse ne peuvent être prononcées que selon les art. 21 et 22.
- g) Il sera rédigé un procès-verbal de chaque Assemblée générale.

Art. 12 Droit de vote

- a) Lors des Assemblées générales ordinaires ou extraordinaires, les votations ont en principe lieu à main levée; dans ce cas, chaque personne ayant le droit de vote dispose d'une voix.
- b) Si l'Assemblée générale décide à main levée qu'une votation doit avoir lieu à bulletin secret ou si les statuts le prescrivent, le président doit appliquer cette décision. Dans ce cas, les membres de la branche disposent du nombre de voix défini par la catégorie de sa cotisations annuelle. Toutes les voix d'un membre de la branche doivent être déposées par un seul et même mandataire. Les membres personnels disposent chacun d'une voix.
- c) Pour les décisions et élections, l'approbation à la majorité des voix exprimées ou, si plus de deux possibilités sont proposées au vote, le plus grand nombre des voix exprimées est décisif. Demeurent réservées les dispositions des art. 20 et 21.
- d) Les résultats du scrutin doivent être constatés par au moins deux scrutateurs désignés par l'Assemblée générale. Dans tous les cas, les voix d'opposition doivent être comptabilisées.
- e) Lors des résolutions relatives à la décharge à donner au Comité et à la Direction, ni les membres du Comité ni ceux de la Direction n'ont droit au vote.
- f) Le Comité est autorisé à remplacer la votation par une Assemblée générale par une votation par correspondance. Les propositions soumises à une telle votation par correspondance sont acceptées si la majorité des voix rentrées l'approuve. Le nombre de voix est régi par l'art. 12 b, votation au bulletin secret.
- g) Lors d'une votation par correspondance, l'avis et le matériel de votation doivent parvenir aux membres, en même temps que les propositions du Comité, quinze jours au moins avant la date fixée pour la votation.

Art. 13 Attributions de l'Assemblée générale

- Les attributions de l'Assemblée générale sont:
- a) L'approbation du procès-verbal de l'Assemblée générale précédente.
- b) La prise de connaissance du rapport annuel. L'approbation des comptes annuels. La prise de connaissance des rapports de l'organe de révision et la décision relative à l'affectation du résultat.

Remarques

Précisions let. b), c) et e)

Précision concernant le système. La majorité simple s'applique.

Précision dans let. b), i) et k).

Anciens statuts	Nouveaux (Les modifications sont soulignées)	Remarques
c) La décharge du Comité. d) La fixation de l'échelle des cotisations et du nombre de voix des membres institutionnels et du domaine. e) La nomination du président, du vice-président et des membres du Comité. f) La nomination des contrôleurs des comptes. g) La décision au sujet des recours selon art. 5 et 8. h) La décision au sujet des propositions faites par le Comité ou par des membres, conformément à l'art. 11 f. i) La décision au sujet de l'établissement et de la modification des statuts d'Electrosuisse selon l'art. 22. k) La décision de dissoudre Electrosuisse, conformément à l'art. 23.	c) La décharge du Comité et de la Direction. d) La fixation des cotisations des membres et du nombre de voix des membres de la branche. e) La nomination du président, du vice-président et des membres du Comité. f) La nomination des contrôleurs des comptes. g) La décision au sujet des recours selon art. 5 et 8. h) La décision au sujet des propositions faites par le Comité ou par des membres, conformément à l'art. 11 f. i) La décision au sujet de l'établissement et de la modification des statuts d'Electrosuisse selon l'art. 21. k) La décision de dissoudre Electrosuisse, conformément à l'art. 22.	let. c): Nouveau: décharge aussi de la Direction. Remarque du juriste: il faut également donner décharge au membre de la Direction. let. e): Election du vice-président relève de la compétence Constitution du Comité.
Art. 14 Le Comité a) Le Comité comprend quinze membres au maximum. b) Les membres, et parmi eux un président et un vice-président, sont élus par l'Assemblée générale. Dans leur choix, on veillera à une représentation équitable des différentes régions du pays, des différents groupes d'intérêts et des sociétés spécialisées. Ces dernières sont en règle générale présidées par un membre du Comité. c) Le président et les membres du Comité sont élus pour une période de trois ans, comptée à partir du jour qui suit celui de l'Assemblée générale qui les a nommés. d) Un membre peut faire partie du Comité pendant trois périodes au plus, le président pendant une quatrième période. e) Le directeur d'Electrosuisse participe aux séances du Comité avec voix consultative. f) Le Comité a pouvoir de décision si au moins la moitié de ses membres est présente. Les décisions sont prises à la majorité absolue des voix présentes (exception: art. 8 al. 3); le président partage en cas d'égalité.	Art. 14 Le Comité a) Le Comité comprend quinze membres au maximum. b) Ses membres, et parmi eux le président, sont élus par l'Assemblée générale. Dans son choix, elle doit veiller à une représentation équitable des différentes régions, différents groupes d'intérêts et différentes sociétés spécialisées. c) Le président et les membres du Comité sont élus pour une période de trois ans, qui débute au lendemain de l'assemblée générale. d) Un membre peut faire partie du Comité pendant trois périodes au maximum, le président pendant une période supplémentaire. e) Le directeur participe aux séances du Comité avec voix consultative. f) Le Comité est habilité à prendre des décisions lorsqu'au moins la moitié de ses membres sont présents. Les décisions sont prises à la majorité simple des voix présentes (exception: art. 8, al. 3); le président partage en cas d'égalité.	let. b): L'élection du vice-président relève de la compétence Constitution du Comité. Précision let. f): Nouveau, Application du système majorité simple.
Art. 15 Attributions du Comité Le Comité est chargé de toutes les obligations qui ne sont pas de la compétence d'un autre organe selon la loi ou les statuts. Il porte la responsabilité globale du développement d'Electrosuisse. Il a en particulier les compétences suivantes: a) Approbation de la planification à moyen et long terme. b) Adoption des comptes à soumettre à l'Assemblée générale. c) Approbation des budgets d'exploitation et d'investissements. d) Election des membres de la direction, ainsi que fixation de leurs traitements et indemnités. e) Représentation d'Electrosuisse vis-à-vis des tiers. f) Nomination de sociétés spécialisées et de commissions, confirmation de leurs présidents ainsi qu'approbation de leurs règlements intérieurs. g) Préparation de la convocation à l'Assemblée générale.	Art. 15 Attributions du Comité Le Comité est chargé de toutes les obligations qui ne sont pas de la compétence d'un autre organe selon la loi ou les statuts. Il porte la responsabilité globale du développement d'Electrosuisse. Il a en particulier les compétences suivantes: a) Approbation de la planification à moyen et long terme. b) Adoption des comptes à l'intention de l'Assemblée générale. c) Approbation des budgets d'exploitation et d'investissements. d) Election des membres de la direction et de son président ainsi que la fixation de leurs traitements et indemnités. e) Représentation d'Electrosuisse vis-à-vis des tiers. f) Nomination de sociétés spécialisées et de commissions, confirmation de leurs présidents ainsi qu'approbation de leurs règlements intérieurs. g) Préparation de la convocation à l'Assemblée générale.	Précision dans let. b), et d). Les points dans let. e), f), g), i) et k) sont réglés dans le règlement d'organisation et des compétences.

Anciens statuts	Nouveaux (Les modifications sont soulignées)	Remarques
h) Constitution de sociétés spécialisées et commissions, confirmation de leurs présidents, ainsi qu'approbation de leurs règlements. i) Fixation des avantages selon art. 7. k) Désignation des personnes ayant droit à la signature et inscrites au Registre du commerce. l) Préparation des sujets mis à l'ordre du jour pour les Assemblées générales.		
<i>Art. 16 Contrôleurs des comptes</i> a) En vue du contrôle des comptes annuels d'Electrosuisse et de ses institutions, l'Assemblée générale ordinaire élit chaque année un office de contrôle répondant aux exigences de l'article 727b alinéa 2 CO. b) Pour permettre aux membres de les consulter, les comptes annuels et le rapport des contrôleurs doivent être disponibles au secrétariat de l'association pendant dix jours au moins avant l'Assemblée générale.	<i>Art. 16 Organe de révision</i> a) Pour le contrôle des comptes annuels d'Electrosuisse, l'Assemblée générale ordinaire élit un <u>organe de révision</u> répondant aux exigences de l'article 727b, alinéa 2 du Code des obligations. b) <u>Les comptes annuels et le rapport de l'organe de révision sont publiés avec la convocation et l'ordre du jour dans un organe de publication officiel (Art. 9).</u>	Précision ainsi qu'adaptation à la pratique courante.
<i>Art. 17 Direction, secrétariat de l'association et institutions</i> Pour exécuter ses tâches, Electrosuisse entretient un secrétariat et des institutions diverses placés sous la responsabilité du directeur. Le Comité promulgue les règlements d'organisation et de compétences nécessaires.	<i>Art. 17 Direction, secrétariat de l'association et institutions</i> Le Comité peut conformément à un <u>règlement interne déléguer la gestion à une commission et/ou à une direction.</u> Pour l'exécution de ses tâches, Electrosuisse entretient un secrétariat et des institutions sous la responsabilité du directeur. Le Comité promulgue les règlements d'organisation et de compétence nécessaires.	Précisions
<i>Art. 18 Sociétés spécialisées et commissions</i> a) Le Comité peut créer d'autres sociétés spécialisées afin de favoriser les contacts et les échanges d'informations entre spécialistes et utilisateurs, ainsi que pour traiter des problèmes actuels, spécifiques à un domaine ou à une région. b) Pour traiter des problèmes particuliers, il peut également créer des commissions, fixes ou temporaires, et constituer des délégations. c) Les sociétés spécialisées, les commissions et les délégations n'ont pas de personnalité juridique propre.		Suppression de ce article. Ces points sont réglés dans l'art. 15, let. f).
V. Finances <i>Art. 19 Comptabilité</i> L'année comptable correspond à l'année civile. Les différentes institutions et sociétés spécialisées tiennent des comptes séparés qui sont réunis dans les comptes d'Electrosuisse.	V. Finances <i>Art. 18 Comptabilité</i> L'exercice annuel correspond à l'année civile.	Pour Electrosuisse il y a un exercice annuel ordinaire. La comptabilité financière détaillée est définie par le Comité.
<i>Art. 20 Recettes</i> Les recettes d'Electrosuisse sont composées de: - Cotisations - Produits des services et des publications - Produit du capital - Dons divers		Suppression de ce article. Electrosuisse est gérée selon les principes courants d'une saine gestion.

Anciens statuts	Nouveau (Les modifications sont soulignées)	Remarques
<i>Art. 21 Responsabilité</i> Seul le capital d'Electrosuisse répond des engagements de celle-ci. La responsabilité personnelle des membres est exclue. Ceux-ci n'ont, d'autre part, aucun droit au capital social d'Electrosuisse.	<i>Art. 19 Responsabilité</i> Seul le capital d'Electrosuisse répond des engagements de celle-ci. La responsabilité personnelle des membres est exclue. Ceux-ci n'ont, d'autre part, aucun droit au capital social d'Electrosuisse.	
VI. Modifications des statuts et dissolution d'Electrosuisse <i>Art. 22 Modification des statuts</i> a) Les propositions de membres visant une modification des statuts d'Electrosuisse doivent être formulées avec précision et parvenir au secrétariat de l'association par écrit au moins trois mois avant l'Assemblée générale. b) Une modification des statuts peut être décidée par l'Assemblée générale à la majorité de trois quarts des voix présentes, en application de l'art. 12a ou de l'art. 12b.	VI. Modifications des statuts et dissolution <i>Art. 20 Modification des statuts</i> a) Les propositions de membres visant une modification des statuts doivent être formulées avec précision et parvenir au secrétariat de l'association par écrit au moins trois mois avant l'Assemblée générale. b) Une modification des statuts peut être décidée par l'Assemblée générale à la majorité de trois quarts des voix présentes, en application de l'art. 12a ou de l'art. 12b.	Précisions
<i>Art. 23 Dissolution d'Electrosuisse</i> a) Les propositions de membres concernant la dissolution d'Electrosuisse doivent parvenir au secrétariat de l'association par écrit au moins trois mois avant l'Assemblée générale. b) La dissolution ne peut être décidée que par une Assemblée générale à laquelle au moins le cinquième des voix de tous les membres est représenté. c) Si le quorum n'est pas atteint lors de la première Assemblée générale, une Assemblée générale extraordinaire doit être convoquée dans les trois mois qui suivent. Un nombre minimal de membres présents n'est alors plus exigé. d) La dissolution n'est décidée à l'Assemblée générale que si une majorité d'au moins trois quarts des voix représentées s'est prononcée en sa faveur lors de la votation au bulletin secret. e) En cas de dissolution, l'Assemblée générale décide de l'utilisation du capital d'Electrosuisse.	<i>Art. 21 Dissolution</i> a) Les propositions de membres concernant la dissolution doivent parvenir au secrétariat de l'association par écrit au moins trois mois avant l'Assemblée générale. b) La dissolution ne peut être décidée que par une Assemblée générale à laquelle au moins le cinquième des voix de tous les membres est représenté. c) Si le quorum n'est pas atteint lors de la première Assemblée générale, une Assemblée générale extraordinaire doit être convoquée dans les trois mois qui suivent. Un nombre minimal de membres présents n'est alors plus exigé. d) La dissolution n'est décidée à l'Assemblée générale que si une majorité d'au moins trois quarts des voix représentées s'est prononcée en sa faveur lors de la votation au bulletin secret. e) En cas de dissolution, l'Assemblée générale décide de l'utilisation du capital d'Electrosuisse.	Précision
VI. Mise en vigueur <i>Art. 24</i> Les présents statuts entrent en vigueur selon la décision de l'Assemblée générale du 15 mai 2014 à Lucerne. Ils remplacent ceux du 6 juin 2007. Electrosuisse, Association pour l'électrotechnique et les technologies de l'information et de l'énergie Le Président D' Gabriele Gabrielli Le Directeur Markus Burger	VI. Mise en vigueur <i>Art. 22</i> Les présents statuts entrent en vigueur avec la décision de l'Assemblée générale du 3 mai 2018 à Zurich. Ils remplacent ceux du 15 mai 2014. Electrosuisse, Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information. Le Président D' Urs Rengel Le Directeur Markus Burger	Date et lieu seront insérés après approbation de la modification des statuts par l'Assemblée générale.